Mitgliederversammlung

des

Pfälzischen Schachbundes

2018

Pfälzischer Schachbund e.V.

Mitglied im Sportbund Pfalz
und im Schachbund Rheinland-Pfalz

PSB • Bernd Knöppel • Schraderstraße 34 • 67227 Frankenthal/Pfalz

An die
Vereinsvorsitzenden,
Postempfänger,
Bezirksspielleiter,
Mitglieder des Erweiterten
Präsidiums des PSB,
Mitglieder der Vereine des PSB

Präsident

Bernd Knöppel
Schraderstraße 34
67227 Frankenthal/Pfalz

Tel 06233 436861 (p), 06233 89204 (d)
Mobil 0170 9855101 (p)

E-Mail bknoeppel@aol.com

Datum
07.01.2018

Mitgliederversammlung 2018 des Pfälzischen Schachbundes e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 16 Abs. 1 der Satzung des PSB berufe ich die Ordentliche Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes e.V. für

Samstag, den 03.03.2018 um 14.00 Uhr,
im Hotel/Restaurant Ari, Burgherrenstraße 99, 67661 Kaiserslautern-Hohenecken

ein.

Die Tagesordnung wollen Sie bitte den beigefügten Unterlagen entnehmen.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens zum **20.02.2018** bei mir einzureichen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass nur der Erste Vorsitzende eines Vereins oder der Leiter einer Schachabteilung den Verein bzw. die Schachabteilung auf der Mitgliederversammlung vertreten und für ihn bzw. sie an den Abstimmungen und Wahlen teilnehmen darf. Mitglieder des Vereins, die keine Vorsitzenden bzw. nicht Leiter einer Schachabteilung sind, müssen eine **schriftliche** Vollmacht des Vorsitzenden oder des Abteilungsleiters vorlegen. Nur dann können sie an den Abstimmungen und Wahlen der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Ich wünsche eine gute Anreise und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Bernd Knöppel

Mitgliederversammlung 2018

des Pfälzischen Schachbundes e.V.

am Samstag, den 03.03.2018, Beginn: 14.00 Uhr,
Hotel/Restaurant "Ari", vormals "Am Rathaus",
Burgherrenstraße 99, 67661 Kaiserslautern-Hohenecken

Tagesordnung:

Teil I:

Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten des PSB

Grußworte:
1. **Vorsitzender der SG Kaiserslautern, Herr Helmut Hürter**
1. **Vorsitzender des SK Landau – Ausrichter des Schachkongresses 2018 -, Herr Matthias Lang**

Weitere Grußworte

Totengedenken

Teil II:

TOP 1: Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und der Zahl der vertretenen Stimmen

TOP 2: Wahl
a) des Protokollführers
b) der Zählkommission

TOP 3: Ehrungen
a) Ehrungen durch den Pfälzischen Schachbund
b) Verleihung des Jugendförderpreises des Pfälzischen Schachbundes

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017 in Frankenthal

TOP 5: Kassenabschlussbericht für das Jahr 2017

TOP 6: Berichte

a) der Kassenprüfer

b) der Mitglieder des Präsidiums bzw. Erweiterten Präsidiums, soweit sie nicht schriftlich vorliegen

TOP 7: Aussprache über die Berichte

a) der Mitglieder des Präsidiums

b) der Mitglieder des Erweiterten Präsidiums

c) der Kassenprüfer

TOP 8: Entlastung

a) des Schatzmeisters

b) der weiteren Mitglieder des Präsidiums

c) der Mitglieder des Erweiterten Präsidiums

TOP 9: Neuwahlen der Mitglieder des Präsidiums

a) Präsident (grundsätzlich geheime Wahl)

b) Vizepräsident

c) Schatzmeister

d) Landesspielleiter

e) Geschäftsführer

TOP 10: Neuwahl der Mitglieder des Erweiterten Präsidiums

a) Referentin/Referenten für Frauenschach

b) Referenten für Seniorenschach

c) Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

d) Referenten für Internet

e) Referenten für Ausbildung

f) Referenten für Breiten- und Freizeitschach

g) Referenten für Datenverarbeitung und Spielerlaubnisfragen

h) Referenten für Problemschach

i) Materialwart

j) Referenten für das Archiv

TOP 11: Wahl

a) des Schiedsgerichtsvorsitzenden

b) des stellvertretenden Schiedsgerichtsvorsitzenden

TOP 12: Wahl von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer

TOP 13: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Mitgliederversammlung des SBRP 2018 (Die Mitgliederversammlung findet im November 2018 in Rheinhessen statt.)

TOP 14: Bestätigung nach § 18 Abs. 1 der Satzung des Pfälzischen Schachbundes (Bestätigung des 1. und des 2. Vorsitzenden und der Jugendsprecherin/des Jugendsprechers der Schachjugend Pfalz sowie der Bezirksspielleiter und des Aktivensprechers)

TOP 15: Entscheidung über ein Mehrfachspielrecht im Pfälzischen Schachbund (Näheres ergibt sich aus der Anlage. Auf sie wird ergänzend Bezug genommen.)

TOP 16: Finanzen

a) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das übernächste Haushaltsjahr 2020

b) Verabschiedung des Nachtragshaushalts für das Jahr 2018

c) Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2019

TOP 17: Vergabe des Pfälzischen Schachkongresses 2019

Um die Ausrichtung des Schachkongresses 2019 bewerben sich die Schachfreunde Birkenfeld.

TOP 18: Vergabe des Pfälzischen Schachkongresses 2020

Für das Jahr 2020 liegt noch keine Bewerbung vor. Der Pfälzische Schachkongress 2018 findet in Landau statt.

TOP 19: Festlegung des Termins und des Ortes der Mitgliederversammlung 2019

TOP 20: Behandlung von Anträgen zur Mitgliederversammlung

(Anträge sind nach § 19 der Satzung bis zum 31.01.18 einzureichen. Die Frist wird bis zum **20.02.2018** verlängert.)

TOP 21: Verschiedenes

Bernd Knöppel
Präsident des PSB

TOP 15:

Entscheidung über ein Mehrfachspielrecht im Pfälzischen Schachbund

Unter Federführung der Schachfreunde Gregor Johann, Dieter Hess, Thomas Hirschinger, Bernd Kühn und Matthias Lang hat der von der Mitgliederversammlung 2017 in Frankenthal eingesetzte Arbeitskreis ein Konzept für ein Mehrfachspielrecht im Pfälzischen Schachbund erarbeitet. Die Einzelheiten dazu finden Sie auf der Homepage des Pfälzischen Schachbundes unter www.pfaelzischer-schachbund.de, Newsarchiv, September 2017, " Präsentation zum Thema Mehrfachspielrecht". Einen ersten Vorschlag für die nähere Ausgestaltung des Mehrfachspielrechtes ist beigefügt.

In zwei Vereinskonferenzen in Ramstein-Miesenbach und Lambsheim im September 2017 dieses wurde das Konzept den Vereinen vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Dabei konnte sich jeder Verein beteiligen und eigene Vorschläge einbringen.

Der Schachbund Rheinland–Pfalz hat in seiner Mitgliederversammlung am 25.11.2017 in Frankenthal die Voraussetzungen geschaffen, dass die Regionalverbände, wie unter anderem der Pfälzische Schachbund, grundsätzlich das Mehrfachspielrecht einführen können.

Das Konzept wird in der Mitgliederversammlung am 03.03.2018 noch einmal vorgestellt. Die Mitgliederversammlung wird abschließend über das Mehrfachspielrecht beraten und letztlich entscheiden.

Es ist beabsichtigt, wenn die Mitgliederversammlung das Mehrfachspielrecht beschließt, es mit Beginn der Saison 2018/2019 im Pfälzischen Schachbund einzuführen.

Mehrfachspielrecht

Beschlußvorlage zur Mitgliederversammlung 2018 des Pfälzischen Schachbund e.V.

Der Schachbund Rheinland–Pfalz hat in seiner Mitgliederversammlung am 25.11.2017 in Frankenthal die Voraussetzungen geschaffen, dass die Regionalverbände, wie unter anderem der Pfälzische Schachbund, grundsätzlich das Mehrfachspielrecht einführen können. Die nachfolgenden Regelungen sind Vorschläge zur Beschlussfassung bei der Mitgliederversammlung 2018 und können während der Versammlung verändert oder um Varianten erweitert werden. Entsprechend dem mehrheitlichen Willen der stimmberechtigten Anwesenden wird der Spielausschuss des Pfälzischen Schachbund e.V. nach der Mitgliederversammlung beauftragt das Abstimmungsergebnis sinngetreu in der Turnierordnung, gültig für die Saison 2018/19, umzusetzen.

I.	**Geltungsbereich** (Empfehlung des PSB Ausschuss Mehrfachspielrecht)	
1**.**	Die vorstehenden Regeln gelten für alle Ligen/Klassen des PSB und der Bezirke	
2.	Die vorstehenden Regeln gelten auch für die Einzelmeisterschaften der Bezirke	
	Die vorstehenden Regeln gelten nicht für die Einzelmeisterschaften der Bezirke	
	Jeder Bezirk kann selbst entscheiden, ob er P- Spieler für seine Einzelmeisterschaften zulässt	

II.	**Erläuterung Statustypen**	
DSB-A	Wie bisher – aktiver Spieler in einem Verein Beitragspflichtig in DSB/SBRP/PSB DWZ wird veröffentlicht.	
DSB-P	Spieler kann ein P-Spielrecht für Vereine erwerben, für die er als DSB-P Mitglied gemeldet ist. Beitragspflichtig in DSB/SBRP/PSB DWZ wird veröffentlicht.	
PSB-passiv	Spieler kann nicht am offiziellen Verbandsspielbetrieb teilnehmen Beitragspflichtig im PSB DWZ wird nicht gepflegt/veröffentlicht.	

III.	**Grundsätze** (Empfehlung des PSB Ausschuss Mehrfachspielrecht)	
1**.**	Die bisherigen Regeln für Spielberechtigungen (A-Spielrecht) sollen nicht verändert werden.	
2.	Das P-Spielrecht für einen Spieler kann nur für eine bestimmte Mannschaft und auch **nur für einen anderen Verein** in einer bestimmten Klasse erteilt werden.	
	Das P-Spielrecht für einen Spieler kann nur für eine bestimmte Mannschaft **jedoch für mehrere verschiedene Vereine** erteilt werden.	
3.	In einer Mannschaft dürfen **max. 2 Spieler** mit P-Spielrecht gemeldet werden.	
4.	Spieler mit P-Spielrecht dürfen nur in der Mannschaft spielen, für die das P-Spielrecht beantragt wurde **(kein Einsatz in höheren Teams)**	
	Spieler mit P-Spielrecht dürfen unter Beachtung der TO §23 Abs.10 auch in Mannschaft spielen für die sie das P-Spielrecht bekommen würden, wenn es zu Saisonbeginn beantragt worden wäre **(Einsatz in höheren Teams zulässig)**	

IV.	**Erwerb des P-Spielrechts** (Empfehlung des PSB Ausschuss Mehrfachspielrecht)	
1**.**	Der Spieler muss bereits ein A-Spielrecht im DSB besitzen	
2.	Der Spieler **muss zum 1.7. beim PSB** als Mitglied des P-Vereins gemeldet sein. Eine Nachmeldung von P-Spielern ist nicht möglich, d.h. P-Spieler müssen mit der Abgabe der Mannschaftsmeldungen gemeldet werden.	
	Der Spieler kann auch während der Saison entsprechend TO §23 Abs.9 beim PSB **als Mitglied des P-Vereins nachgemeldet** werden.	
3.	Wechselt ein Spieler das A-Spielrecht nach Saisonbeginn, so erlischt sein P-Spielrecht, wenn es gegen die Regel 4 verstößt. Seine bisherigen Partieergebnisse bleiben gültig.	
	Wechselt ein Spieler das A-Spielrecht nach Saisonbeginn, so verliert er alle seine P-Spielrechte. Seine bisherigen Partieergebnisse bleiben gültig.	
4.	In der Klasse, in der die Mannschaft des Spielers mit P-Spielrechts spielt, darf keine Mannschaft aus dem Verein spielen, für die der Spieler das A-Spielrecht oder ein anderes P-Spielrecht hat.	

Bericht für die Mitgliederversammlung 2017 des Pfälzischen Schachbundes e.V.

Präsident Bernd Knöppel
Schraderstraße 34, 67227 Frankenthal (Pfalz), Tel.: 06233/436861, E-Mail: bknoeppel@aol.com

---

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,

für die Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes e.V. in Kaiserslautern-Hohenecken lege ich meinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017 vor.

1. Unter Federführung der Schachfreunde Gregor Johann, Dieter Hess, Thomas Hirschinger, Bernd Kühn und Matthias Lang hat der von der Mitgliederversammlung 2017 in Frankenthal eingesetzte Arbeitskreis ein Konzept für ein Mehrfachspielrecht im Pfälzischen Schachbund erarbeitet. Der Schachbund Rheinland–Pfalz hat in seiner Mitgliederversammlung am 25.11.2017 in Frankenthal die Voraussetzungen geschaffen, dass die Regionalverbände, wie unter anderem der Pfälzische Schachbund, grundsätzlich das Mehrfachspielrecht einführen können.
Das Konzept wird in der Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes am 03.03.2018 in Kaiserslautern noch einmal vorgestellt. Die Mitgliederversammlung wird abschließend über das Mehrfachspielrecht beraten und entscheiden.
Ich bin überzeugt, dass das Mehrfachspielrecht eine Möglichkeit ist, um den Spielbetrieb interessanter zu machen und ihn zu stärken. Wir sollten diese Chance nutzen und Erfahrungen in den kommenden Jahren damit sammeln. Danach wollen wir, die Ergebnisse erfassen und überprüfen. Im Anschluss daran sollten wir über das Mehrfachspielrecht noch einmal beraten.
2. Der Pfälzische Schachbund verzichtet ab dem 01.01.2018 auf die jährliche Bestandsmeldung der Vereine. Dies wurde einstimmig vom Erweiterten Präsidium beschlossen. Schon seit einiger Zeit können Änderungen bei den Mitgliederdaten (z.B. Adressen, Besetzung der Vorstandsämter) und Abmeldungen von Spielern durch die Vereine direkt über den Ergebnisdienst des Pfälzischen Schachbundes durchgeführt werden. Der Ergebnisdienst ist über die Homepage des Schachbundes Rheinland-Pfalz oder direkt unter https://sbrp-ergebnisdienst.de/ zu erreichen. Passive Mitglieder der Vereine können formlos beim Beauftragten für Spielgenehmigungen Daniel Hendrich an- oder abgemeldet werden. Für die Anmeldung aktiver Spieler ist nach wie vor das Formblatt „Antrag auf Ausstellung einer Spielgenehmigung (VSG-Antrag)“ ausgefüllt und unterschrieben an Daniel Hendrich zu senden. Das Formular finden Sie unter „PSB-Service“ auf der Homepage des Pfälzischen Schachbundes. Bitte beachten Sie, dass Abmeldungen, die für die Beitragsrechnung des Folgejahres berücksichtigt werden sollen, bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen müssen.
Die vorstehenden Hinweise beziehen sich nicht auf die Bestandsmeldung des Sportbundes Pfalz. Diese muss nach wie vor abgegeben werden!
3. Im Jahr 2017 konnte der Pfälzische Schachbund seine Einnahmen gegenüber dem Voranschlag steigern und die Ausgaben senken. Nichts desto trotz war trotz dieses äußerst sparsamen Wirtschaftens ein Defizit von 1.772,99 € in diesem Jahr zu verzeichnen. Für das Jahr 2018 hat die Mitgliederversammlung im Jahr 2016 die Beiträge angehoben. Dies war im Hinblick auf die vorstehende Entwicklung leider unumgänglich. Das Erweiterte Präsidium wird weiterhin sparsam wirtschaften und die Ausgaben immer hinterfragen.
4. Die Mitgliedszahlen des PSB für das Jahr 2018 sind fast identisch mit denen für das Jahr 2017. Im Jahr 2017 verfügte der PSB über 1973 aktive Mitglieder. Im Jahr 2018 gehören 1976 aktive Mitglieder dem PSB an. Es zeigt sich immer mehr, wie wichtig es ist, eine aktive Jugendarbeit zu betreiben. Nur der Verein, der dies macht, kann in eine gesicherte Zukunft blicken. Auch sollte möglich früh mit der Kinder- und Jugendarbeit begonnen werden. So hat der SC Hagenbach beispielsweise mit Schachunterricht in Kindertagesstätten begonnen. Das

Erweiterte Präsidium des Pfälzischen Schachbundes ist gerne bereit, bei solchen Projekten im Rahmen seiner Möglichkeiten Hilfestellung zu geben oder mit Hinweisen Vereine oder Schachabteilungen zu unterstützen. Sprechen Sie uns an!

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich besonders bei den Mitgliedern des Präsidiums des Pfälzischen Schachbundes Roland Dübon, Dieter Hess, Gregor Johann, Klaus Kehrein und Manfred Lauer für ihre Unterstützung, Anregungen und Kritik. Sie haben sich immer weit über das übliche Maß hinaus für den Schachsport engagiert. Mein Dank gilt auch den übrigen Mitgliedern des Erweiterten Präsidiums des Pfälzischen Schachbundes für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ohne diese geschlossene Mannschaftsleistung hätten wir alle die Aufgaben für den Schachsport im Jahr 2017 nicht bewältigen können.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Knöppel

Bericht für die Mitgliederversammlung 2018 des Pfälzischen Schachbundes e.V.

Vizepräsident Roland Dübon

Ludwigstr. 5, 76767 Hagenbach Mail: rkduebon@gmx.de

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

das Jahr 2017 war, was meinen Aufgabenbereich betrifft, ein eher "ruhiges" Jahr.

Ich habe Bernd Knöppel den PSB bei mehreren Anlässen vertreten:

- Auf den Sitzungen des Erweiterten Präsidiums des Schachbundes Rheinland-Pfalz am 25. August und am 21. Okt. In Rheinböllen

  Die Regelungen des geplanten Mehrfachspielrechtes und die teilweise Neuausrichtung des Internetauftrittes des SBRP standen hier (u.a.) auf der Tageordnung.
- Auf 4. Dez. habe ich auf der Hauptausschusssitzung des Sportbundes Pfalz in Edenkoben teilgenommen.

  Folgende, den PSB betreffende Beschlüsse, wurden gefasst:

  a) als Nachfolger des nicht mehr kandidierenden Präsidenten des SB Pfalz Dieter Noppenberger wird der Mitgliederversammlung Frau Rottenmüller (die bisherige Vizepräsidentin)) vorgeschlagen.

  b) den Landessportbund soll als Nachfolger von Karin Augustin Prof. Lutz Thieme leiten.

  c) eine Sonderausschüttung von Lotto/Toto von 100.00 Euro wird zu 75% als Sonderzuweisung an die Sportverbände ausbezahlt

  d) ab dem 1. Jan. 2019 wird der Sportbundbeitrag von 60 auf 70 Cent erhöht. Die Mehreinnahmen sollen für bessere Schlüsselzuweisungen an die Verbände und für erhöhte Übungsleiterpauschalen verwendet werden.

Desweiteren habe ich die Sitzung des erweiterten Präsidiums am 2. Dez. 2017 in Hagenbach zusammen mit dem Breitenschachreferenten des PSB, Klaus Peter Thronicke, organisiert.

Auf dieser Sitzung wurde u.a. kurz auf das in Hagenbach im Moment anlaufende Kinderschachprojekt eingegangen. Hierzu möchte ich auf den diesem Bericht beigefügten Anhang verweisen

Bei den Pfälzischen Schulschachmeisterschaften im Februar 2017 habe ich die Schulschachreferentin Marion Kremer bei der Durchführung der Meisterschaften an beiden Turniertagen unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein erfolgreiches 2018

R. Dübon

Pfälzischer Schachbund e.V.

Mitglied im Sportbund Rheinland-Pfalz

Homepage des PSB: http://www.pfaelzischer-schachbund.de

Hagenbach, den 18. Mai. 2017

Vizepräsident
Roland Dübon
Ludwigstr. 5
76767 Hagenbach
Telefon: 07273-933055
Mobil: 015155578226
Mail: rkduebon@gmx.de

Vorbemerkung:

Dieser Brief ging an insgesamt sieben Kindertagesstätten, eine nimmt daran teil. Er ist als Word Datei beigefügt, damit er von jedem Verein übernommen und an seine Gegebenheiten angepasst werden kann. Bitte dabei darauf achten, dass nicht der PSB sondern natürlich Ihr Verein dieses durchführt.

Das Projekt hat einen grundlegenden Vorteil: Das Personal der Einrichtung kann nach kurzer Einarbeitungszeit die Durchführung selbst übernehmen, so dass nach dem Besorgen des Materials und der Durchführung von einigen Schulungsveranstaltungen der federführende Verein weder personell noch in anderer Weise gebunden ist.

Breitenschachreferent Klaus Peter Thronicke, er hat die Durchführung und die Schulung des Personals der teilnehmenden Einrichtung in Hagenbach übernommen, und ich können jederzeit um weitere Informationen angefragt werden.

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,

der Pfälzische Schachbund wendet sich mit einer besonderen Bitte an Sie.

Vor einigen Jahren wurde das Projekt „Schach für Kinder“ mit dem Ziel ins Leben gerufen, das Schachspiel flächendeckend in deutschen Kindereinrichtungen einzuführen. Mittlerweile wurde es in vier Bundesländern verwirklicht, in fünf weiteren steht die Umsetzung kurz bevor. Rheinland-Pfalz ist noch einer der wenigen „weißen Flecken“, in denen noch keine konkreten Maßnahmen eingeleitet wurden.

Der Schachbund Pfalz möchte an Ihren Einrichtungen dieses Projekt durchführen.

Welche konkreten Schritte unternommen werden sollen, wie die Finanzierung des Ganzen gesichert ist, dass die Befürchtung, es kämen zusätzliche Belastungen auf das Personal zu weitgehend unbegründet ist, wie die bisherigen Erfahrungen in etwa 300 Kindergärten und Horteinrichtungen sind, das würde ich Ihnen gerne anhand eine kurzen Präsentation erläutern und Ihre Fragen dazu beantworten.

Es wäre schön, wenn Sie dem Schachbund Pfalz Gelegenheit gäben, dieses in jeder Hinsicht sinnvolle Projekt in Ihrer Einrichtung vorzustellen.

Zu Ihrer Information einige der bisher gemachten Erfahrungen. Nach dem in NRW an 18 Einrichtungen

durchgeführten Programm „Schach für Kids“ (Vorläufer des heutigen Kinderschachkonzeptes) wurde Eltern, Erzieher/innen und die Kinder befragt. Die Ergebnisse waren eindeutig:

1. Wie haben die Kinder das Schachspiel aufgenommen?
   Sehr gut/ gut 98,2 % weniger gut, gar nicht 1,2 %
2. Das Interesse der Kinder ist von langer Dauer 91,1 % von eher kurzer Dauer 8,1 %
3. Würden Sie als Erzieher/in eine Durchführung des Projektes in allen Kindertagesstätten des Bundeslandes (NRW) befürworten? Ja: 98,2 % Nein 1,8 %
4. Wird der Kindergarten das Projekt auch nach dem Ende weiterführen? Ja 100 % !!
   (eine bessere Empfehlung kann es nicht geben)
5. Wie war die Reaktion der Eltern?
   Positiv: 78,6 % neutral 17,8 % keine Antwort 3,6 % negativ 0 %

Dies spricht für sich, kommt aber nicht von ungefähr.

Das Schachspiel unterstützt die Konzentration der Kinder, das vernetzte und strategische Denken; Eigenschaften, die in Schule und Beruf zweifellos wichtig werden.

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass dadurch die individuelle Entwicklung der Kinder gefördert, das Sozialverhalten und das Selbstbewusstsein gestärkt und die Fantasie anregt wird. Diese positiven Eigenschaften des Schachspiels werden durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt. Eine dieser wissenschaftlichen Auswertungen des Projektes ist im Anhang beigefügt.

Einige Stimmen der Erzieherinnen, welche an der Umsetzung des Projektes beteiligt waren. Möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

„Sehr praxisnah vermittelt, bin motiviert Kinderschach in unserer Kita durchzuführen“

„Ausgezeichnete didaktische Darstellung, super Material, fachliche Kompetenz und gute Teambetreuung“

„Viel Praxis, super Ideen und Spielanregungen“

Mir hat gefallen, dass man auch als Laie die Grundzüge des Spiels innerhalb eines Tages beigebracht bekommen hat. Dafür mein ausgesprochenes Lob!“

Ich habe in der Zeit viel über Schach erfahren und gelernt. Gefallen hat mir die Art und Weise (Material usw.) des Kurses. Theorie und Praxis wurden eng und vielseitig miteinander verbunden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns erlaubten, Ihnen Konzept und Umsetzung dieses Projektes vorzustellen. Erst danach können Sie entscheiden, ob Sie sich daran beteiligen möchten.

Mit freundlichem Gruß

Bericht zur Mitgliederversammlung 2018 des Pfälzischen Schachbundes

Schatzmeister Gregor Johann

Am Harzhübel 134, 67663 Kaiserslautern, Tel.: 0631/3115825, Email: gregor.johann@gmx.de

Liebe Schachfreunde,

die Rücklagen des Pfälzischen Schachbundes haben sich im Jahre 2017 um **knapp 1800 EUR vermindert**. Dieses Defizit sollte aber durch die für 2018 beschlossene Beitragsanpassung aufgefangen werden, so dass wir 2018 einen ausgeglichenen Abschluss anstreben können.

Den Unterlagen zur Mitgliederversammlung liegen der **Haushaltsabschluss** 2017 und die **Haushaltspläne** für 2018 und 2019 sowie der **Kassenprüfbericht** bei. Im Folgenden Anmerkungen zu einigen Haushaltspositionen:

- Im vergangenen Jahr wurde eine **C-Trainer Ausbildung** durchgeführt. Gemäß bisheriger Praxis gehen wir davon aus, dass der Sportbund Pfalz im Jahr nach der C-Trainer-Ausbildung 100 EUR je Absolvent als Zuschuss zahlt (Haushaltsposten E2120 für das Jahr 2018). Diesen Betrag werden wir den erfolgreichen Teilnehmern von ihrer Gebühr zurückerstatten (Haushaltsposten A2410 für das Jahr 2018).
- Im Jahr 2017 gab es wieder eine Sonderzuweisung des Sportbundes Pfalz aus Überschüssen von Toto-Lotto. Der Anteil des PSB betrug gut 600 EUR.
- Im Bereich **Frauenschach** (Haushaltstitel A2300) gab es 2017 keine Maßnahmen, da das Amt der Frauenreferentin nicht besetzt ist. Keine Kosten sind im Bereich **Freizeit- und Breitenschach** (Titel 2600) angefallen.
- Im vergangenen Jahr wurde ein neues Banner für den Schachkongress beschafft; die neuen FIDE-Regelhefte wurden den Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die hierfür angefallenen Beträge sind im Titel „Sonstiges“ A8500 enthalten.
- Für das Jahr 2018 rechnen wir wieder mit **Landesmitteln** i.H.v. knapp 7.500 EUR. Genaue Zahlen hat der Sportbund noch nicht mitgeteilt (Haushaltstitel E2100). Ggf. kann ich bei der Mitgliederversammlung den genauen Betrag nennen.
- Die Haushaltspläne basieren auf den Mitgliederzahlen vom 1. Januar 2018.
- Die **Beitragssätze** des Deutschen Schachbundes und des Schachbundes Rheinland-Pfalz werden 2018 stabil bleiben. Der Pfälzische Schachbund, wird wie auf der Mitgliederversammlung 2016 in Dahn beschlossen, die Beitragssätze anpassen. Für Erwachsene wird ab 2018 ein Betrag von 4 EUR, für Jugendliche ein Betrag von 2 EUR erhoben. Schüler bleiben neuerdings auf PSB-Ebene beitragsfrei.

Falls Sie Ihre Mitgliedsbeiträge zukünftig über SEPA Lastschrift bezahlen wollen, sprechen Sie mich bitte an. Ich sende Ihnen dann das entsprechende Formular zu.

Der **Sportbund Pfalz** hat die **Mindestmitgliedsbeiträge** angehoben. Diese Beiträge sollten von allen Vereinen des Pfälzischen Schachbundes von ihren Mitgliedern erhoben werden. Nur Vereine, die diesen Beitrag von ihren Mitgliedern erheben, können Zuschüsse erhalten. Dies gilt auch für Zuschüsse, die der PSB z.B. für Spielmaterial vergibt. Der festgelegte Mindestmitgliedsbeitrag (pro Mitglied und Monat) beträgt seit Beginn dieses Jahres 3,50 EUR für Jugendliche und 5 EUR für Erwachsene und steigt ab dem Jahr 2020 auf 4 EUR bzw. 6 EUR. Bitte handeln Sie, falls Ihre Beitragssätze niedriger sind. Nach einer Untersuchung des Sportbundes erhebt gut ein Drittel der Mitgliedsvereine des PSB diesen Mindestbeitrag nicht.

Die meisten Vereine haben im zurückliegenden Jahr auf PSB-Ebene Mitgliedsbeiträge und Bußgelder pünktlich bezahlt. Das hat die Arbeit von Spielleitern und Schatzmeister sehr erleichtert. Hierfür meinen besten Dank.

Nach nun 20 Jahren im Amt werde ich am 3. März in Kaiserslautern nicht mehr für das Amt des Schatzmeisters im PSB kandidieren. Ich möchte an dieser Stelle zwar keinen größeren Rückblick anbringen, aber einige Zahlen aus dem Abschluss 1998 (umgerechnet aus dem DM-Beträgen) im Vergleich zum Abschluss 2017 sind doch recht interessant:

Titel	1998	2017
Beitragseinnahmen (nur Anteil PSB)	9.794,97 €	6.723,81 €
Zuschüsse Sportbund	9.392,41 €	8.053,98 €
Bußgelder	113,43 €	1.280,00 €
Zahlungen an Schachjugend	6.099,71 €	7.045,10 €
Verwaltungskosten und Anschaffung von IT Geräten für Präsidiumsmitglieder	8.607,88 €	4.221,46 €

Abschließend danke ich allen Schachfreunden, die mich in den letzten 20 Jahren in meinem Amt als Schatzmeister des PSB unterstützt haben und mit denen ich gerne zusammengearbeitet habe. Insbesondere möchte ich hier Klemens Ranker, Daniel Hendrich, Dieter Hess, Bernd Knöppel und Rudi Kirschbaum nennen. Ein besonderer Dank gebührt unserem Ehrenvorsitzenden Klaus Kehrein. Er hat mich nicht nur in allen steuerlichen und buchhalterischen Fragen kompetent beraten, sondern hat auch während meiner zahlreichen beruflichen Auslandaufenthalte Aufgaben übernommen. Ohne diese Hilfe hätte ich das Amt nicht in der gewohnten Weise ausüben können.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Johann, Schatzmeister des PSB

<u>In den Haushaltsunterlagen wurden folgende Abkürzungen verwendet:</u>

HVA	Haushaltsvoranschlag
NHH	Nachtragshaushalt
HP	Haushaltsplan
DSB	Deutscher Schachbund
SBRP	Schachbund Rheinland-Pfalz
PSB	Pfälzischer Schachbund
PJEM	Pfalzjugend-Einzelmeisterschaft
Exxxx	Haushaltsposten bei den Einnahmen
Axxxx	Haushaltsposten bei den Ausgaben

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2017

Pfälzischer Schachbund e.V.
Gregor Johann, Schatzmeister
31. Dezember 2017

Bestand per Abschluss 31.12.2016	28.589,57	
Zuzüglich Haben-Umsätze 2017	53.181,98	
Zwischensumme	81.771,55	
Abzüglich Soll-Umsätze 2017	54.954,97	
Bestand zum 31.12.2017	26.816,58	
Kontrolle: Bestand laut Nachweis	**26.816,58**	(davon freie Rücklage: 3.000,00 € (Zufluss im Jahre 2007), Jubiläumsrückstellung: 4.000,00 € (Zufluss: 2010-2013 je 1.000 €))
Bestandsänderung:	**-1.772,99**	

Einnahmen		**Voranschlag Soll**	**Ist 2017**	**+ / -**
1000	**Mitgliedsbeiträge**	32.904,81	32.905,31	0,50
1100	Beiträge DSB	16.297,50	16.297,50	0,00
1200	Beiträge SBRP	9.884,00	9.884,00	0,00
1300	Beiträge PSB	6.723,31	6.723,81	0,50
2000	**Sportbund Pfalz**	7.439,85	8.053,98	614,13
2100	Schlüsselzuweisung (LM)	7.439,85	7.439,85	0,00
2110	Sondermittel (LM)	0,00	614,13	614,13
3000	**Verwaltungseinnahmen**	450,00	1.505,10	1.055,10
3100	Leihgebühr Spielmaterial	50,00	175,10	125,10
3200	Bußen	400,00	1.280,00	880,00
3400	Protestgebühren + erst. Verfahrenskosten	0,00	50,00	50,00
4000	**Sonstige Einnahmen**	10.050,00	10.717,59	**667,59**
4200	Zinsen	0,00	0,00	0,00
4300	Geldspenden	0,00	1.150,51	1.150,51
4400	Werbeeinnahmen (Saisonhefte, Homepage)	1.200,00	655,00	-545,00
4500	Erlös aus Verkauf v. Diplomsets	200,00	83,58	-116,42
4550	Startgelder Meisterturniere Schachkongress	1.000,00	1.000,00	0,00
4580	Eigenanteile Mitglieder Pfalzkader	4.200,00	4.304,00	104,00
4590	Teilnehmergebühren Ausbildung	3.450,00	3.115,00	-335,00
4600	Sonstiges	0,00	409,50	409,50
	Gesamteinnahmen	**50.844,66**	**53.181,98**	**2.337,32**

Ausgaben		Voranschlag Soll	Ist 2017	+ / -
1000	**Mitgliedsbeiträge**	26.181,50	26.181,50	0,00
1100	Beiträge DSB	16.297,50	16.297,50	0,00
1200	Beiträge SBRP	9.884,00	9.884,00	0,00
2100	**Direkte Vereinsförderung**	2.250,00	2.250,00	0,00
2110	Zuschüsse für Spielmaterial, Möbel, Literatur, u.a. (LM)	2.250,00	2.250,00	0,00
2200	**Förderung Schachjugend**	11.550,00	11.349,10	-200,90
2200	Regelzuweisung	3.600,00	3.600,00	0,00
2205	Sonderzuschuss Einzelmeisterschaft (LM)	500,00	500,00	0,00
2210	Zweckgebundene Mittel für Direktförderung (LM)	750,00	750,00	0,00
2250	Auszahlung aus Fonds Jugendschach	500,00	0,00	-500,00
2260	Preis für Vereinsjugendarbeit	200,00	200,00	0,00
2280	Kaderschulungen (LM - Differenz zu E 4580)	6.000,00	6.049,10	49,10
2281	Kaderschulungen bezahlt aus Spenden	0,00	250,00	250,00
2300	**Frauenschach**	200,00	0,00	-200,00
2300	Regelzuweisung	200,00	0,00	-200,00
2400	**Ausbildung**	4.500,00	3.356,64	-1.143,36
2400	Regelzuweisung (LM)	4.500,00	3.356,64	-1.143,36
2500	**Seniorenschach**	600,00	575,00	-25,00
2500	Regelzuweisung	600,00	575,00	-25,00
2600	**Freizeit- und Breitenschach**	150,00	0,00	-150,00
2600	Regelzuweisung	150,00	0,00	-150,00
2700	**Problemschach**	100,00	100,00	0,00
2700	Regelzuweisung	100,00	100,00	0,00
3600	**Spielbetrieb**	4.290,00	4.283,62	-6,38
3600	Ausrichterzuschuss	1.600,00	1.600,00	0,00
3601	Übernahme Startgelder Jugend (Kongress)	100,00	0,00	-100,00
3610	Turnierleitung Kongress (LM)	1.000,00	1.157,20	157,20
3620	Preis Dähnepokal	90,00	90,00	0,00
3650	Preise Mannschaftsmeisterschaft (LM)	300,00	236,42	-63,58
3660	Preis "Schachsportler des Jahres"	200,00	200,00	0,00
3680	Weiterleitung Startgelder Kongress	1.000,00	1.000,00	0,00
4000	**Gebühren**	5,00	0,00	-5,00
4100	Bankgebühren	5,00	0,00	-5,00
5000	**Verwaltungskosten**	6.280,00	5.641,21	-638,79
5100	Tagungen / Mitgliederversammlungen / Reisekosten (LM)	1.700,00	1.776,06	76,06
5101	Wartungsvertrag Kopierer (50% LM)	800,00	799,68	-0,32
5102	Büromaterial, Toner, Porto u.a. (LM)	1.700,00	1.019,93	-680,07
5110	Mitgliederversammlung SBRP (LM)	500,00	124,60	-375,40
5120	Schiedsgerichtskosten	50,00	0,00	-50,00
5130	Versicherungen (LM)	700,00	614,75	-85,25
5150	Weiterleitung Bußen der Bezirksligen an die Bezirke	100,00	370,00	270,00
5200	Abo Pfalzsport	30,00	30,00	0,00
5300	Ehrungen / Ehrenzeichen	350,00	471,19	121,19
5500	Anschaffungen	250,00	435,00	185,00
5700	Archivkosten	100,00	0,00	-100,00
8000	**Sonstige Ausgaben**	900,00	1.217,90	**317,90**
8500	Sonstiges	300,00	734,00	434,00
8700	Beitrag Verein Pfälz. Sportgeschichte	100,00	100,00	0,00
8900	Umsetzung Marketingkonzept "Pfalzmodell"	500,00	383,90	-116,10
8901	Weiterleitung Spenden an Schachjugend	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben	**57.006,50**	**54.954,97**	**-2.051,53**

Kassenprüfungsbericht 2017

Die Kassenunterlagen des Pfälzischen Schachbundes e.V. für das Rechnungsjahr 2017 wurden am Montag, 8. Januar 2018 durch die Kassenprüfer Mario Schliedermann (Niedermohr-Hütschenhausen) und Ralf Schwarzkopf (Frankenthal) geprüft.

Ergebnis der Prüfung:

☒ Es gab keine Beanstandungen

☐ Es gab folgende Beanstandungen:

_____

_____

_____

Bemerkungen:

_____

_____

Frankenthal, 8. Januar 2018

Mario Schliedermann

Ralf Schwarzkopf

Schatzmeister

Daniel Hendrich
Bebelstraße 78
67549 Worms
danielhendrich@t-online.de
Tel.: 06241/56866

Schachjugend Pfalz
im Pfälzischen Schachbund e.V.

Kassenbericht 2017

Stand: 31.12.2017

Kontostand 01.01.2017:	**13.163,03 €**
Einnahmen 2017:	**22.112,50 €**
Ausgaben 2017:	**22.112,50 €**
Kontostand 31.12.2017:	**13.659,25 €**
ERGEBNIS:	**496,22 €**

		Haushaltsplan 2017			Real 2017		
Gesamtvolumen		**21.200,00 €**	**21.200,00 €**	**0,00 €**	**22.112,50 €**	**22.112,50 €**	**0,00 €**
		Einnahmen	**Ausgaben**	**Differenz**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Differenz**
01	**Zuwendungen / Ausgaben (allgemein)**	**6.620,00 €**	**750,00 €**	**5.870,00 €**	**5.563,50 €**	**1.096,22 €**	**4.467,28 €**
0110	Zuweisung PSB	3.600,00 €			3.600,00 €		
0120	Zweckgebundene Einnahmen	750,00 €			750,00 €		
0130	Zweckgebundene Einnahmen (Pfalzmeisterschaft)	500,00 €			500,00 €		
0140	Sonstige Einnahmen	100,00 €			113,50 €		
0150	Außerordentliche Erträge/Ausgaben	750,00 €	750,00 €		600,00 €	600,00 €	
0160	Zufluss aus Reserven	920,00 €				496,22 €	
02	**Jugendförderung**	**0,00 €**	**3.000,00 €**	**-3.000,00 €**	**0,00 €**	**2.907,00 €**	**-2.907,00 €**
0210	Breitensport		100,00 €			42,00 €	
0220	Spitzensport (DJEM/DVMM/EM/WM/Freiplätze SJRP)		1.200,00 €			1.650,00 €	
0230	Zuschuss zur Finanzierung der SJRP EM		1.200,00 €			1.115,00 €	
0240	RLP Vereinslandesmeisterschaften		150,00 €			100,00 €	
0250	Sonderfonds		300,00 €			0,00 €	
0260	Trainingsmaterial Kadertraining		50,00 €			0,00 €	
03	**Einzelmeisterschaften U12-U18**	**6.750,00 €**	**7.900,00 €**	**-1.150,00 €**	**8.133,00 €**	**8.086,53 €**	**46,47 €**
0310	Startgelder	6.000,00 €			7.385,00 €	185,00 €	
0320	Betreuerkosten		350,00 €			350,00 €	
0330	Jugendherberge		7.000,00 €			7.072,40 €	
0340	Zuschuss Sportbund Pfalz	600,00 €			600,00 €		
0350	Partieformulare, Pokale, Urkunden		500,00 €			416,13 €	
0360	Sonstiges	150,00 €	50,00 €		148,00 €	63,00 €	
04	**Sonstige Einzelmeisterschaften**	**250,00 €**	**250,00 €**	**0,00 €**	**125,00 €**	**137,43 €**	**-12,43 €**
0410	Einzelmeisterschaft U10	150,00 €	150,00 €		125,00 €	137,43 €	
0420	Blitzeinzelmeisterschaft	100,00 €	100,00 €				
05	**Mannschaftsmeisterschaften**	**80,00 €**	**150,00 €**	**-70,00 €**	**35,00 €**	**108,65 €**	**-73,65 €**
0510	4er U12	50,00 €	50,00 €		12,50 €	36,21 €	
0520	4er U16	25,00 €	50,00 €		12,50 €	36,22 €	
0530	6er U20	5,00 €	50,00 €		10,00 €	36,22 €	
06	**Sonstige Veranstaltungen**	**7.500,00 €**	**8.000,00 €**	**-500,00 €**	**8.256,00 €**	**8.823,05 €**	**-567,05 €**
0610	Offene Deutsche Einzelmeisterschaft	5.000,00 €	5.500,00 €		6.196,00 €	6.569,00 €	
0620	Vorbereitungslehrgang zur SJRP-EM U10-U12	1.500,00 €	1.500,00 €		1.070,00 €	1.073,50 €	
0630	SJRP EM U10/U12 Teilnahme	1.000,00 €	1.000,00 €		990,00 €	1.180,55 €	
07	**Schulschach**	**0,00 €**	**600,00 €**	**-600,00 €**	**0,00 €**	**537,72 €**	**-537,72 €**
0710	Zuschuss		450,00 €			387,72 €	
0720	Zuschuss finanziert aus Spenden		150,00 €			150,00 €	
08	**Verwaltung**	**0,00 €**	**550,00 €**	**-550,00 €**	**0,00 €**	**415,90 €**	**-415,90 €**
0810	Fahrtkosten		200,00 €			60,50 €	
0820	Sachkosten/Anschaffungen		250,00 €			196,50 €	
0830	Sitzungskosten		100,00 €			158,90 €	

Haushaltsplan 2018 | Haushaltsplan 2019

Pfälzischer Schachbund e.V.
Gregor Johann, Schatzmeister
Stand: 4. Januar 2018

Einnahmen

		Ist 2017		HVA 2018		NHH 2018		HP2019	
1000	**Mitgliedsbeiträge**								
1100	Beiträge DSB	16.297,50		16.337,50		16.365,00		16.365,00	
1200	Beiträge SBRP	9.884,00		9.908,00		9.925,00		9.925,00	
1300	Beiträge PSB	6.723,81	32.905,31	8.770,81	35.016,31	8.632,76	34.922,76	8.600,00	34.890,00
2000	**Sportbund Pfalz**								
2100	Schlüsselzuweisung	7.439,85		7.439,85		7.439,85		7.439,85	
2110	Sondermittel	614,13		0,00		0,00		0,00	
2120	Zuschuss für C-Trainer-Ausbildung	0,00	8.053,98	1.500,00	8.939,85	1.300,00	8.739,85	0,00	7.439,85
3000	**Verwaltungseinnahmen**								
3100	Verleihung Spielmaterial	175,10		50,00		100,00		100,00	
3200	Bußen	1.280,00		400,00		800,00		800,00	
3400	Protestgebühren	50,00	1.505,10	0,00	450,00	0,00	900,00	0,00	900,00
4000	**Sonstige Einnahmen**								
4200	Zinsen	0,00		0,00		0,00		0,00	
4300	Geldspenden	1.150,51		0,00		500,00		500,00	
4400	Werbeeinnahmen Saisonhefte	655,00		1.200,00		700,00		700,00	
4500	Erlös aus Verkauf v. Schulschachmappen	83,58		200,00		200,00		200,00	
4550	Startgelder Kongress	1.000,00		1.000,00		1.000,00		1.000,00	
4580	Eigenanteile Mitglieder Pfalzkader	4.304,00		4.200,00		4.200,00		4.200,00	
4590	Teilnehmergebühren Ausbildung	3.115,00		500,00		500,00		500,00	
4600	Sonstiges	409,50	10.717,59	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00
	Gesamteinnahmen		**53.181,98**		**51.506,16**		**51.662,61**		**50.329,85**

Ausgaben

		Ist 2017		HVA 2018		NHH 2018		HP2019	
1000	**Mitgliedsbeiträge**								
1100	Beiträge DSB	16.297,50		16.337,50		16.365,00		16.365,00	
1200	Beiträge SBRP	9.884,00	26.181,50	9.908,00	26.245,50	9.925,00	26.290,00	9.925,00	26.290,00
2100	**Direkte Vereinsförderung**								
2110	Zuschüsse für Spielmaterial, u.a.	2.250,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00
2200	**Förderung Schachjugend**								
2200	Regelzuweisung	3.600,00		3.600,00		3.600,00		3.600,00	
2205	Sonderzuschuss PJEM	500,00		500,00		500,00		500,00	
2210	Zweckgebundene Mittel	750,00		750,00		750,00		750,00	
2250	Auszahlung Fonds Jugendschach	0,00		500,00		500,00		500,00	
2260	Preis für Jugendarbeit	200,00		200,00		200,00		200,00	
2280	Kaderschulung	6.299,10	11.349,10	6.000,00	11.550,00	6.000,00	11.550,00	6.000,00	11.550,00
2300	**Frauenschach**								
2300	Regelzuweisung	0,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
2400	**Ausbildung**								
2400	Regelzuweisung	3.356,64		1.500,00		1.500,00		1.500,00	
2410	Erstattung TN-Gebühren (Spb. Zuschuss)	0,00	3356,64	1.500,00	3000,00	1.500,00	3000,00	0,00	1500,00
2500	**Seniorenschach**								
2500	Regelzuweisung	575,00	575,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
2600	**Freizeit- und Breitenschach**								
2600	Regelzuweisung	0,00	0,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
2700	**Problemschach**								
2700	Regelzuweisung	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
3600	**Spielbetrieb**								
3600	Ausrichterzuschuss Kongress	1.600,00		1.600,00		1.600,00		1.600,00	
3601	Übernahme Startgelder Jugend (Kongress)	0,00		100,00		100,00		100,00	
3610	Turnierleitung Kongress	1.157,20		1.000,00		800,00		1.200,00	
3620	Preis Dähnepokal	90,00		90,00		90,00		90,00	
3650	Preise Mannschaftsmeisterschaft	236,42		300,00		300,00		300,00	
3660	Preis "Schachsportler des Jahres"	200,00		200,00		200,00		200,00	
3680	Weiterleitung Startgelder Kongress	1.000,00	4.283,62	1.000,00	4.290,00	1.000,00	4.090,00	1.000,00	4.490,00
	Zwischensumme Ausgaben		**48.095,86**		**48.385,50**		**48.230,00**		**47.130,00**

		Ist 2017		HVA 2018		NHH 2018		HP2019	
	Zwischensumme Ausgaben		**48.095,86**		**48.385,50**		**48.230,00**		**47.130,00**
4000	**Gebühren**								
4100	Bankgebühren	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
5000	**Verwaltungskosten**								
5100	Tagungen / Reisekosten	1.776,06		1.700,00		1.700,00		1.700,00	
5101	Wartungsvertrag Kopierer	799,68		800,00		400,00		0,00	
5102	Büromaterial, Toner, Porto u.a.	1.019,93		1.700,00		1.700,00		1.700,00	
5103	Druckkosten	0,00		0,00		400,00		800,00	
5110	Mitgliederversammlung SBRP	124,60		300,00		300,00		300,00	
5120	Schiedsgerichtskosten	0,00		50,00		50,00		50,00	
5130	Versicherungen	614,75		700,00		700,00		700,00	
5150	Weiterleitung Bußen BZL	370,00		100,00		200,00		200,00	
5200	Abo Pfalzsport	30,00		30,00		30,00		30,00	
5300	Ehrungen / Ehrenzeichen	471,19		350,00		350,00		350,00	
5500	Anschaffungen	435,00		250,00		250,00		250,00	
5700	Archivkosten	0,00	5.641,21	100,00	6.080,00	100,00	6.180,00	100,00	6.180,00
8000	**Sonstige Ausgaben**								
8500	Sonstiges	734,00		300,00		300,00		300,00	
8700	Beitrag Verein Pfälz. Sportgeschichte	100,00		100,00		100,00		100,00	
8900	Umsetzung "Pfalzmodell"	383,90	1.217,90	500,00	900,00	500,00	900,00	500,00	900,00
	Gesamtausgaben		**54.954,97**		**55.370,50**		**55.315,00**		**54.215,00**

Bericht für die Mitgliederversammlung 2018 des Pfälzischen Schachbundes e.V.

Landesspielleiter Dieter Hess

Schloßstr.4, 67071 Ludwigshafen, Tel 0152 04835356, E-Mail D.Hess@t-online.de

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,

die Mannschaftskämpfe 2016/17 gingen auf Pfalzebene ohne Turbulenzen, zumindest aus Spielleitersicht, zu Ende. Über die Auf- und Absteiger wurde in den Printmedien und auf der Homepage des PSB hinlänglich berichtet. Eine Übersicht über die Endstände geben die nachfolgenden Tabellen.

1. Pfalzliga			
1.	SC Lambsheim	16	42,5
2.	SC Pirmasens 1912 II	15	42,5
3.	SC Ramstein-Mb.	12	42,0
4.	SK 1912 Lu´hafen II	11	39,5
5.	TSG Mutterstadt	10	34,5
6.	SK Landau III	9	39,5
7.	SC 1926 Haßloch	7	32,5
8.	TSV Hütschenhausen	6	32,5
9.	SK Dahn	4	32,0
10.	Schachhaus LU	0	21,5

2. Pfalzliga Ost			
1.	SP-Schwegenheim II	15	55,5
2.	SC Schifferstadt	15	50,0
3.	SV Worms II	12	41,0
4.	SC Hagenbach	11	37,5
5.	SC Herxheim	11	36,5
6.	SF Limburgerhof	10	39,5
7.	SK Frankenthal III	6	26,5
8.	SC Lambsheim II	5	27,0
9.	SK Altrip	5	26,0
10.	Turm Kandel	0	19,5

2. Pfalzliga West			
1.	SK Zweibrücken	16	43,5
2.	SC Thallichtenberg	13	45,0
3.	SC Fehrbach	13	42,5
4.	TV Winnweiler	12	37,5
5.	VfR.Baumholder	10	40,0
6.	SC Niederkirchen II	8	36,5
7.	SG Kaiserslautern II	8	36,0
8.	SV Kohlbachtal	5	30,0
9.	SC 1975 Bann II	3	20,5
10.	SV Niedermohr	2	28,5

Bezirksliga West			
1.	SC Weilerbach	15	47,0
2.	SC Pirmasens 1912 III	15	42,5
3.	SK Lauterecken 1963	12	40,0
4.	SF Birkenfeld	11	40,5
5.	SC Ramstein-Mb. II	10	34,5
6.	SK Eisenberg 1923	9	37,0
7.	SC Höheinöd	7	32,0
8.	SV Fischbach	7	28,5
9.	SK Erfenbach	2	31,0
10.	SC Königsland Wolfstein	2	27,0

Bezirksliga Nord-Ost			
1.	SC Schifferstadt II	16	46,5
2.	Post SV Neustadt II	14	39,5
3.	SK 1912 Lu´hafen III	10	37,0
4.	TG Waldsee	8	33,0
5.	TSG Mutterstadt II	6	27,0
6.	SC Lambsheim III	5	29,5
7.	SV Worms III	5	29,0
8.	Haßloch II	4	25,5
9.	SF Limburgerhof II	4	21,0
10.	SC Schifferstadt II	16	46,5

Bezirksliga Süd-Ost			
1.	SC Rülzheim	17	42,5
2.	SK Maxau-Wörth	16	43,5
3.	SK Landau IV	13	44,0
4.	Caissa Jockgrim	12	46,0
5.	SP-Schwegenheim III	9	38,0
6.	SC Bellheim II	7	36,5
7.	SC Sondernheim	6	32,5
8.	Westheim	5	30,5
9.	SC Hagenbach II	3	22,5
10.	Neuburg	2	24,0

Gastgeber des Schachkongress 2017 waren die Vereine Königsland Wolfstein und SC Niederkirchen. In einer angenehmen Atmosphäre wurden mehr als 3000 Schachpartien mit unterschiedlichen Bedenkzeiten gespielt. Ich danke den Verantwortlichen unserer Gastgeber für eine gelungene Ausrichtung und meinem Mitstreiter in der Turnierleitung Daniel Hendrich für die fachkundige Unterstützung. Nachfolgend die Siegerliste.

Übersicht der Preisträger beim Schachkongress 2017 in Wolfstein/Niederkirchen					
Turnier	**Gruppe**	**Teilnehmer**	**1.Platz**	**2.Platz**	**3.Platz**
Meisterturnier (MT)	A	10	**Pfalzmeister** Martin Heider (Worms)	Oleg Yakovenko (Niederkirchen)	Arkadi Syrov (Frankenthal)
	B	10	CM Markus Müller (Hütschenhausen)	Mike Martin (Worms)	Olaf Nazarenus (Lambsheim)
Meister-anwärterturnier (MAT)	I	10	Johann Brittner (Erfenbach)	Marius Lauer (Wolfstein)	Andreas Stock (Pirmasens)
	II	10	Matthias Huschens (SG Kaiserslautern)	Denis Yakovenko (Niederkirchen)	Bernd Kühn (Frankenthal)
Hauptturnier (HT)	I	14	Valerie Chiviksine (Baumholder)	Jan Wilk (Bellheim)	Leis Adalbert (Bann)
	II	16	Ulrich Enkrodt (Weilerbach)	Tobias Göttel (Niedermohr)	Gerd Raddatz (Niedermohr)
	III	14	Klaus Knöringer (Dahn)	Daniel Marhöfer (Pirmasens)	Ammar Kuwatli (Zweibrücken)
	IV	14	Prof. Dr. Ludwig Peetz (Zweibrücken)	Matthias Eimer (Niederkirchen)	Tobias Faulhaber (Schifferstadt)
	V	16	Mario Schliedermann (Niedermohr)	Ralf Henkel (Zweibrücken)	Thorsten Kunz (SP-Schwegenheim)
Frauenturnier (als Teil des HT I)	---	8	**Pfalzmeisterin** Estelle Morio (Landau)	Lena Mader (Ramstein-Miesenbach)	Christina Eimer (Niederkirchen)
Seniorenturnier (SEN)	---	17	**Senioren-Pfalzmeister** Joachim Hiller (Deidesheim)	Harald Lares (Pirmasens 1912)	Helmut Ortinau (Pirmasens 1912)
Nestorenturnier (als Teil des SEN)	---	8	**Nestoren-Pfalzmeister** Joachim Hiller (Deidesheim)	Klaus Diehl (Pirmasens)	Dieter Villing (Ludwigshafen 1912)
Problem-lösungsturnier	---	18	**Problemschach-Pfalzmeister** FM Jochen Bruch (SK 1912 Ludwigshafen)	Andreas Lambert (SK 1912 Ludwigshafen)	David Musiolik (Eisenberg)
Schnellschach-turnier (SST)	A	26	**Schnellschach-Pfalzmeister** FM Karl-Jasmin Muranyi (Landau)	Oleg Yakovenko (Niederkirchen)	Simon Commercon (SP-Schwegenheim)
	B	22	Tobias Faulhaber (Schifferstadt)	Ivan Eremeev (Eisenberg)	Hagen Lommel (Eisenberg)
	C	22	Uwe Kissel (Wolfstein)	Martin Köhler (Lauterecken)	Klaus Schöler (Mutterstadt)
Einzel-Blitzturnier (EBT)	---	62	**Blitzschach-Pfalzmeister** FM Dennis Nasshan (Worms)	FM Karl-Jasmin Muranyi (Landau)	FM Roland Ollenberger (Worms)
Mannschafts-blitzturnier (MBT)	A	12	**Blitzschach-Pfalzmeister** SK Landau I	SK Landau II	SC Pirmasens I
	B	12	SK Zweibrücken I	SC Thallichtenberg I	SC Ramstein-Mb. I
	C	20	SC Höheinöd I	Post SV Neustadt II	SK Erfenbach II

Besuchen Sie den 86. Schachkongress in Landau 23. 31.03.2018

Die Vorbereitungen für den Schachkongress 2018 vom 23. bis 31.März sind schon weit gediehen. Nach 10 Jahren Pause richtet wieder der SK Landau den Schachkongress aus. Die Verantwortlichen des Vereins sowie ihre Helfer freuen sich auf rege Beteiligung. Die Turnierhefte und Flyer werden wieder an alle PSB-Vereine kostenlos verteilt bzw. bei div. Turnieren und zentralen Endrunden ausgelegt. Bitte werben Sie in Ihrem Verein für eine Teilnahme an unserem wichtigsten pfälzischen Traditionsturnier damit auch der Schachkongress 2018 ein Erfolg wird. Den Flyer und die Zwischenstände während des Turniers finden sie unter: http://www.schachkongress2018.de.

Pokalmeisterschaft 2017

Am Samstag, 06. Mai 2017 fanden in Hütschenhausen die Viertel- und Halbfinalbegegnungen im Dähnepokal auf Pfalzebene statt. Bevor wir zum Bericht kommen danke ich unserem Gastgeber Roman Bayer, seinem Team und ganz besonders meinem Vertreter an diesem Tag, Bezirksspielleiter Hans-Günter Jung für die gelungene Durchführung der Pokalmeisterschaft 2017.

Nachfolgender Bericht von Roman Bayer:

Da der TSV Hütschenhausen schon viel zu lange kein offizielles Turnier mehr ausgerichtet hatte und dies durch die geplante Fusion mit dem SC Niedermohr wohl so schnell auch nicht mehr vorkommen wird, entschloss man sich Speisen und Getränke für Spieler und Schiedsrichter kostenfrei zur Verfügung zu stellen, was großen Anklang fand. Nach Grußworten vom Ausrichter und Schiedsrichter (danke an Hans-Günter Jung, Bezirksspielleiter Bezirk VI!) und Erläuterung der Modalitäten, konnten die Bretter pünktlich um 9 Uhr freigegeben werden. Glücksfee Birgit hatte uns 8 Muffins mit integrierten Losnummern gebacken (vielen Dank! So schmeckt Auslosung am besten!). Jeder Teilnehmer durfte sich einen nehmen, was zu den nachstehenden Viertelfinalbegegnungen führte:

Tisch 1: Volker Louis - Clemens Sprenger
Tisch 2: Johannes Denzer - Oliver Prestel
Tisch 3: David Musiolik - Peter Zwick
Tisch 4: Markus Müller - Jan Haugner

Nach ca. 3 Stunden Spielzeit zeigte sich folgendes Bild: Volker Louis hatte sich einen Stellungs- und Zeitvorteil erarbeitet, den er dann auch in Materialvorteil ummünzen konnte. Als Clemens Sprenger die Qualität geben musste, deute er mit einem Handwink an: das wird heute wohl nichts mehr ... Oliver Prestel baute gewaltig Druck am Königsflügel auf und hatte den Gegenangriff von Johannes Denzer am Damenflügel erfolgreich eingedämmt. Peter Zwick hatte, nachdem er die Zeitnotphase überstanden hatte, wenig Mühe ein Remis gegen David Musiolik zu erreichen. Hier mussten die Blitzpartien die Entscheidung bringen. Markus Müller war mit seiner Dame in die Königsstellung von Jan Haugner eingedrungen (der Monarch war in der Feldmitte verblieben) und stand auf Gewinn.

Um die anderen Partien möglichst wenig zu stören, wurden die Blitzpartien in einem Nebenraum ausgetragen. David Musiolik führte in der ersten die schwarzen Steine und spielte leicht einen materiellen Vorteil und eine Siegstellung heraus, war aber zu langsam und verlor daher auf Zeit. Diese erste Partie hatte er regelrecht verschlafen. Sollte sich nun noch die lange Partie vom Vortag im Rahmen des Landratpokals in Fischbach rächen, die bis tief in die Nacht angedauert hatte?

In der zweiten Blitzpartie zeigte er jedoch hellwach, spielte schnell und konnte durch schönes Grundlinienmatt ausgleichen. Dennoch behielt zum Schluss der Senior im Feld gegen den Junior die Oberhand. Peter Zwick agierte in der dritten Blitzpartie mit weiß forsch am Damenflügel und ließ wenig Gegenspiel zu. Die Verteidigung kostete David abermals zu viel seiner Bedenkzeit. Mit nur noch wenigen Sekunden auf der Uhr wurde er letztlich auf der 7. Reihe mattgesetzt. Peter Zwick zog ins Halbfinale ein.

Zurück im Turniersaal musste ich feststellen, dass alle anderen Partein in der Zwischenzeit beendet waren. Oliver Prestel und Markus Müller hatten erwartungsgemäß gewonnen und qualifizierten sich damit auch für das Halbfinale. Ich hatte Volker Louis gerade mitgeteilt, dass es jetzt in der Mittagspause noch etwas Warmes zu essen geben würde, als mir dieser sagte, dass er nach Hause fahren werde. Äähh, nach Hause fahren? Was war passiert?
Er hatte doch tatsächlich seine Partie noch verloren, war mattgesetzt worden.
Tja, im Schach ist eben alles möglich – im Pokal sowieso!
Der noch ausstehende Halbfinalist war demnach Clemens Sprenger.

Die Farbauslosung führte dann zu den beiden Halbfinalpartien, die nach der Pause um 14 Uhr gestartet wurden:
Clemens Sprenger – Oliver Prestel
Peter Zwick – Markus Müller

Nach ca. zweieinhalb Stunden Spielzeit und ausgeglichenem Verlauf einigten sich Clemens Sprenger und Oliver Prestel auf Unentschieden. Es kam also zu einem weiteren Blitzentscheid an diesem Tag. Oliver hatte in der ersten Blitzpartie weiß. Ein Springerzug ins Zentrum sah zuerst nach Damenfang oder Figurengewinn aus, jedoch ließ Clemens die Dame einfach stehen und fraß sich mit seinem Läufer in die gegnerische Stellung. So erhielt er ausreichend Material für die Dame, um die Stellung noch offen zu halten. Vielleicht stand weiß mit der Dame und weit vorgerücktem Freibauer immer noch gut, musste aber zuviel Zeit investieren und verlor daher nachdem die Uhr heruntergelaufen war. Auch in der zweiten Blitzpartie kam Oliver mit schwarz gut ins Spiel. Sein auf b2 vorgerückter Bauer führte dazu, dass Clemens die korrekte Abwicklung am Brett nicht fand und einen Turm einstellte. Die Stellung gab für Clemens eigentlich nicht mehr viel her, aber eine einzügige Mattdrohung auf g7 war noch drin und just diese übersah Oliver!
Damit stand mit Clemens Sprenger von der SG Speyer-Schwegenheim der erste Finalteilnehmer fest. Alsbald wurde die Farbauslosung für das Finale vorgenommen und Clemens Sprenger wird wie bereits im Vorjahr die weißen Steine führen.

In der Partie Peter Zwick gegen Markus Müller gelang es weiß zwar alle taktischen Drohungen gegen das schwache Feld f2 zu parieren und nach dem Damentausch in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern einzuleiten, jedoch strapazierte sein Zug c4 die Stellung wohl zu sehr. Er hatte fortan einen Bauern weniger und sein Läufer, nicht mehr als ein großer Bauer, war zu passiv, während der Läufer von Markus den Freibauern optimal unterstützte. Diese schwierige Stellung, die Belastung durch die Doppelrunde an einem Tag und eine noch nicht gänzlich auskurierte Erkältung, zwangen Peter letztlich zur Aufgabe, nachdem die Maximalspielzeit von 5 Stunden nahezu ausgeschöpft war. Der zweite Finalist heißt also Markus Müller vom Ausrichter TSV Hütschenhausen.

Damit kommt es zur Neuauflage des Finales vom letzten Jahr.
Die Organisation eines Mannschaftskampfes ist eine Sache, aber so ein ganztägiges Turnier doch noch mal eine ganz andere Hausnummer und daher hatte ich im Hinblick auf die abermalige Ausrichtung des Finales, mehreren Hundert Treppenstufen und über 12 Stunden Dauereinsatz (bis auch die letzten Aufräumarbeiten abgeschlossen sein sollten) Peter Zwick mit den Worten verabschiedet: „Peter, du glaubst nicht, wie sehr ich dir den Sieg gegönnt hätte!“, was mir natürlich einige erboste Seitenblicke von Markus einbrachte.
Aber ok, im Ausrichten dieses einen Finalspiels sind wir mittlerweile ja fast schon Profis...
The same procedure as last year? The same procedure as every year!

Roman Bayer, TSV Hütschenhausen

Das Finale fand am 10.06.2017 traditionell beim Heimatverein des Schwarzspielers statt. Damit hatte CM Markus Müller das Heimrecht auf seiner Seite und Clemens Sprenger den Anzugsvorteil der weißen Steine. Als Schiedsrichter fungierte Bezirksspielleiter Hans-Günter Jung. Die Partie endete mit Remis. Den folgenden Blitzentscheid konnte CM Markus Müller dann jedoch mit 2:0 für sich entscheiden. Glückwunsch an den neuen Pfalzmeister der sich den Titel im zweiten Anlauf sicherte.

Am 29.07.2017 wurde ebenfalls in Hütschenhausen die SBRP-Einzelpokalmeisterschaft ausgetragen. CM Markus Müller sicherte sich in zwei Gewinnpartien mit jeweils weniger als 25. Zügen auch den Titel des SBRP- Einzelmeisters 2017. Er konnte sich damit erstmals in die Siegerliste auf Rheinland-Pfalz Ebene eintragen und wird zusammen mit seinem Finalgegner den SBRP bei der Deutschen Einzel-Pokalmeisterschaft 2018 vertreten.

Die Mannschaftskämpfe 2017/18 sind in vollem Gange und kommen in die entscheidende Phase. Bis zur Mitgliederversammlung sind evtl. schon einige Vorentscheidungen gefallen. Die Brettwertungen für die Pfalz- und Bezirksligen beinhalten auch in diesem Jahr wieder die jeweils besten Ersatzspieler. Alle diese erfolgreichen Schachfreunde dürfen sich über eine bleibende Erinnerung freuen. Eine Auszeichnung für deren ideellen Wert es sich lohnt auch dann noch mit Ehrgeiz ans Brett zu gehen, wenn die Mannschaft selbst ihre Ziele bereits erreicht hat. Die Tabellenstände der Brettwertungen sind jederzeit über den Online Ergebnisdienst und dem Button Brettmeister einsehbar.

Zur Halbzeit ist die Tabellenführung in der 1. Pfalzliga fest in der Hand von Speyer-Schwegenheim. Das Team des derzeit einzigen pfälzischen Bundesligavereins gilt als fast unschlagbarer Titelanwärter. In der 2. Pfalzliga Ost liegen Worms und Mutterstadt gleichauf an der Tabellenspitze. Kleine Außenseiterchancen hat mit einem Punkt Rückstand auch noch das Team von Lambsheim. Nach dem letzjährigen Abstieg aus der 1. Pfalzliga scheint es als würde Dahn den direkten Wiederaufstieg aus der 2. Pfalzliga West schaffen. Dafür sprechen zwei Mannschaftspunkte und mehrere Brettpunkte Vorsprung. Das Gleiche gilt für Altrip in der Bezirksliga Nordost. Die schärfsten Verfolger wurden im direkten Duell bereits geschlagen und der Aufstieg scheint nur Formsache zu sein. In der Bezirksliga West teilen sich gleich drei Mannschaften mit drei Punkten Vorsprung den 1.Platz. Mit Spannung erwarten wir die nächsten Kämpfe, denn in dieser Liga dürfen sich zwei Kandidaten auf den Aufstieg freuen. In der Bezirksliga Südost belegen Cassia Jockgrim und Speyer-Schwegenheim die vorderen Plätze. Das direkte Duell der Beiden steht noch aus. Wer das Aufeinandertreffen gewinnt wird wohl den Meistertitel mit nach Hause tragen.

Die Gastgeber der zentralen Endrunden sind in diesem Jahr der SK 1912 Ludwigshafen für die 1.Pfalzliga sowie Eisenberg für die 2.Pfalzliga West und die Bezirksliga West. Die zentrale Ausrichtung der Bezirksliga Südost übernimmt Turm Kandel. Für die 2.Pfalzliga Ost und die Bezirksliga Nordost wurde leider noch kein Ausrichter gefunden. Auch in vielen anderen Ligen werden zentrale Endrunden gespielt. Bitte beachten Sie hierzu die Schreiben der betreffenden Spielleiter.

Bei der Mitgliederversammlung 2016 sprach sich die Mehrheit der Vereine für eine schrittweise Zusammenlegung der drei westlichen Bezirksklassen aus. Dies vor allem um dem schwindenden Spielbetrieb im Bezirk V neuen Schwung zu verleihen. In der vergangenen Saison spielten in der ersten Stufe der Zusammenlegung die Bezirke I und V in der gemeinsamen Bezirksklasse West. Mit der laufenden Saison kamen auch die Vereine des Bezirk VI hinzu. Derzeit kämpfen 12 Mannschaften in der Bezirksklasse West um den Titel. Wie viele davon am Ende der Saison die Liga verlassen müssen damit der Sollstand von 10 Teams erreicht wird kann niemand vorhersagen. Derzeit sehe ich die fünf letzten Mannschaften als Absteiger, es können aber auch mehr oder weniger werden.

Ich danke den Mitgliedern des Erweiterten Präsidiums und allen Vereinen für die gewährte Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit.

Dieter Hess

SCHACHJUGEND PFALZ

IM PFÄLZISCHEN SCHACHBUND E. V.

SJP, Christian Plitzko, Waldgasse 6, 67098 Bad Dürkheim

1. Vorsitzender

Christian Plitzko
Waldgasse 6
67098 Bad Dürkheim
Email: Christian.Plitzko@web.de
Tel: 06322 654 81
Mobil: 01525 91 68 679

Bericht für die Mitgliederversammlung 2018

Bezirksjugendmeisterschaften (Qualifikation für die Pfalzmeisterschaften)

Leider haben die Bezirksmeisterschaften derzeit keinen guten Zuspruch. Die Teilnehmerzahlen sind erschreckend rückläufig. Dies hat auch Auswirkung auf die Pfalzmeisterschaften. Nur wer bei den Bezirksmeisterschaften teilgenommen hat, kann an den Pfalzmeisterschaften teilnehmen. Es ist, wie ich immer mal wieder den Gesprächen mit Eltern und Vereinsvertretern entnehme, nicht bekannt, dass die **Bezirksmeisterschaften** auch das **Qualifikationsturnier** für die **Pfalzmeisterschaft** sind. Es gibt noch Regelungen um Härtefälle (Schulveranstaltungen, Krankheit) aufzufangen, aber diese sind als Ausnahme gedacht. Da Schach Sport ist, sollte es selbstverständlich sein, dass man sich für Meisterschaften qualifizieren muss und nur die unterste Ebene (Bezirk) offen ist. Der Vorstand ist bei den Nominierungen für die Pfalzmeisterschaft in aller Regel großzügig, da diese auch noch einen Breitensportcharakter hat. Teilnehmer an den Bezirksmeisterschaften haben daher eine gute Chance eingeladen zu werden.

Der Vorstand beschäftigt sich mit diesen Problem (rückläufige Teilnehmerzahlen) und wird dies auf der Jugendversammlung ansprechen.

Pfalzmeisterschaften 2018 U12 – U18 (PJEM)

Zeitraum: 02.01. bis 06.01.2018
Spiel- und Übernachtungsort: Jugendhaus St. Christophorus, Bad Dürkheim
Die Aufsichtspflicht übernahm die Schachjugend. Das Übernachten von Eltern ist nicht möglich und auch nicht erwünscht.
Betreuer/Schiedsrichter: Jörn Lenhardt , Estelle Morio, Simon Frohnhäuser, Wolfgang Appel, Antje Lennartz und ich.
Die Turnerleitung hatte Bernd Garrecht inne.
Es haben 58 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Bis auf zwei haben alle Teilnehmer, darunter auch 8 und 9jährige, übernachtet (Erfreulich!). Wie jedes Jahr waren in der Altersklasse U12 wieder einige U10er am Start. Wir möchten so Talente bereits frühzeitig fördern und geben Ihnen die Möglichkeit erste wichtige Erfahrungen im Turnierschach zu sammeln. Ibrahim Halabi haben wir in der Altersklasse U14 und Lucas Förster- Yialamas in der Altersklasse U18 starten lassen. Der Organisationsbeitrag (125 €) wurde gegenüber 2017 nicht erhöht. Die übrigen Kosten werden von der Schachjugend und vom PSB getragen.

Die Jugendsprecher haben am freien Nachmittag (04.01.18) ein Tandemturnier und nach dem Abendessen einen Spaß-Blitzturnier (Regeln werden während der laufenden Partien mehrfach angepasst) organisiert. Beide Turniere wurden gut angenommen. Schön ist es auch, dass einige dem Jugendalter entwachsene vorbeischauen und an diesen Turnieren teilnehmen.

Das Schwimmbadangebot am ebenfalls gut angenommen. Die Kinder wurden von Martin Auer, Ludwig Peetz und mir begleitet. Den Eintritt übernahm die Schachjugend.

Traditionell fand am 05.01.18 ein Grillabend statt, der leite wegen der schlechten Witterung ins Wasser fiel. Es wurde draußen gegrillt, aber im Haus gegessen. Es nahmen auch wieder einige Eltern und Trainer teil.

Pfalzmeisterschaft U10 2017

Diese fand in Eisenberg statt. Es nahmen 25 Kinder teil. Zeitgleich findet auch immer die Jugendversammlung statt. Leider ist nehmen neben den Vorstandsmitgliedern immer nur sehr wenige Vereinsvertreter an der Versammlung teil.
Eine Übersicht für die Meister findest du in der Anlage zum Bericht.
Alle Ergebnisse sind auch unter www.schachjugend-pfalz.de zu finden.

Jugendsprecher

Am 03.01.2017 wählten die Teilnehmer der Pfalzmeisterschaft ihren Jugendsprecher: Estelle Morio
Als Stellvertreterin wurde Simon Frohnhäuser gewählt.

Rheinland-Pfalzmeisterschaften 2017

Folgende Einzeltitel gingen in die Pfalz:

U12 - David Musiolik
U14w - Katharina Bohrer
U16 - Julius Muckle

Diese Spieler waren auch für die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften (DJEM) qualifiziert.
Zusätzlich konnte in der U10 auch Mirco Friedhoff und in der U14 Thomas Mühlpfordt an der DJEM teilnehmen.

Vorbereitungslehrgang U10 & U12

Der Vorbereitungslehrgang erfreute sich guten Zuspruchs. Es haben 13 Kinder teilgenommen.
Die Kinder wurden von Wolfgang Appel und mir betreut. Wie immer stand am Samstagabend auch wieder ein Schwimmbadbesuch auf dem Programm.

Gemeinsame Teilnahme an der Rheinland-Pfalzmeisterschaft

Die Schachjugend hat wieder eine gemeinsame Anreise zur SJRP EM U10+U12 (Gau-Algesheim) angeboten. Es haben 7 Kinder teilgenommen. Betreut wurden die Kinder von Ludwig Peetz, Wolfgang Appel und mir.

Deutsche Meisterschaften

Die Schachjugend organisierte die Teilnahme an den offenen Deutschen Jugendmeisterschaften U25.
An der Meisterschaft nehmen Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 25, und mit einer Spielstärke von 800-2300 DWZ teil. Es wird in zwei Gruppen gespielt. Über die SJ Pfalz nahmen 11 Kinder und Jugendliche das Angebot wahr, davon waren 2 aus anderen Regionalverbänden. Die Teilnehmer wurden von Wolfgang Appel und mir in Willingen betreut. Die Ausrichtung, Unterkunft und die Spielbedingungen sind in Willingen hervorragend. Das Gesamtpaket ist mit Abstand das beste aller bisher erlebten Meisterschaften.

Auch für 2018 plant die Schachjugend wieder eine gemeinsame Teilnahme an der offenen Deutschen Meisterschaft.
Die Einladung ist bereits unter www.schachjugend-pfalz.de veröffentlicht.

An den Deutschen Vereinsmeisterschaften nahmen der SC Lambsheim (4er U16 – Platz 16) und SK Frankenthal (6er U20 – Platz 14) teil.

Zur Mannschaft der SJ Rheinland-Pfalz, die an der Deutschen Ländermeisterschaft teilgenommen hat, gehörten Julius Muckle, Arkadi Syrov, David Musiolik und Estelle Morio. Die Mannschaft erreichte den 10.Platz.

Pfalzkader

2017 fanden wieder 5 Lehrgänge statt. In drei Gruppen werden 28 Kinder/Jugendliche gefördert. Die Schulungen finden in Bad Dürkheim statt. Bis auf wenige Ausnahmen übernachten auch alle Teilnehmer vor Ort, was die Zusammengehörigkeit fördert. Das Trainerteam bestand aus Thomas Hirschinger, Stefan Johann, Tobias Göttel, Nico Kopp, Ludwig Peetz und mir. Zweimal hat Arkadi Syrov ausgeholfen.

Landeskader 2017/2018

Mitglied im Landeskader sind Iljas Probst, Lukas Muths, Katharina Bohrer, Julius Muckle, David Musiolik, Richard Muckle und Thomas Mühlpfordt.

Zuschüsse 2017

An Breiten- und Spitzensportzuschüssen hat der Vorstand für den Spitzensport & Breitensport 1.792 € (Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, Zwischenrunde DVM, RLP VM) festgesetzt.

Die Teilnehmer (1.-3.Platz PJEM) an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften U12-18 haben ebenfalls Zuschüsse für die Finanzierung der Landesmeisterschaft in Höhe von 1.015 Euro erhalten. Insgesamt wurden 2.807 Euro ausgeschüttet. Das sind 64 % des Etats!

Sonstiges

Die Schulschachreferentin Marion Krämer musste aus gesundheitlichen Gründen Ihr Amt niederlegen. Dieses hat kommissarisch Torsten Lang übernommen.

Der langjährige Spielleiter und Kadertrainer Viktor Wiens ist am 22.06.2017 verstorben. Viktor war über 20 Jahre Spielleiter der Schachjugend Rheinland-Pfalz und auch viele Jahre Kadertrainer. Von seinem Engagement und Fachwissen haben auch viele Spieler aus der Pfalz profitiert. Einen Nachruf findest du auf www.schachjugend-rheinland-pfalz.de

Die Mitgliederversammlung kollidiert mit Rheinland-Pfalz-Meisterschaft U10 & U12 in Lahnstein. Ich werde dort zusammen mit Wolfgang Appel und Ludwig Peetz die Pfälzer Teilnehmer betreuen und kann daher nicht an der Versammlung teilnehmen.

Für Fragen zum Bericht stehe ich gerne zur Verfügung.

Christian Plitzko

Termine der Schachjugend 2018:

13.01.	Pfalzmeisterschaft U10
02.-04.02.	Vorbereitungslehrgang U10 und U12
30.01.	Schulschachmeisterschaft WK G und WK IV in der IGS Landau
02.02.	Schulschachmeisterschaft WK M und WK I-III in der IGS Landau
03./04.03.	Rhld-Pfalz-Meisterschaft U10 und U12 in Lahnstein
16./17.03.	1.Lehrgang Pfalzkader
03.04.-07.04.	Rhld-Pfalz-Meisterschaft U14-U18
27./28.04.	2.Lehrgang Pfalzkader
19.-27.05.	Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften / Offene Deutsche Meisterschaft
22./23.06.	3.Lehrgang Pfalzkader
08.09.	Landesjugendsportfest im Rheinland (Blitzmeisterschaft der SJRP)
19./20.10.	4.Lehrgang Pfalzkader
30.11/01.12.	5.Lehrgang Pfalzkader

Schachjugend

Meister 2017

Pfalzmeister

U10:	Mirco Friedhoff
U10w:	Melanie Wille
U12:	Ibrahim Halabi
U12w:	Melanie Wille
U14:	Niklas Leyendecker
U14w:	Katharina Bohrer
U16:	Niklas Thumm
U16w:	Katharina Syrov
U18:	Michael Diesenhof
U18w:	Julia Wiedemann

Vereinsmeister

4er U12	SC Bann
4er U16	SC Bann
6er U20	SK Frankenthal

Rheinland-Pfalz-Meister

U12:	David Musiolik
U14w:	Katharina Bohrer
U16:	Julius Muckle

Deutsche Jugend Einzelmeisterschaft 2017 in Willingen (Sauerland) Altersklassen U10 - U18 m/w & U25

Offizielle Trainer/Betreuer: FM. A. Dubkov, IM M.Dann, GM S.Galdunts, L.Peetz;
ODEM: Wolfgang Appel & Christian Plitzko (& Friedhoff,M.)

	Spieler Spielerinnen		AK	DWZ	Setzl.	Punkte	Platz
2	Friedhoff	Mirco	U10	1095	52	4	**52.**
6	Musiolik	David	U12	2004	3	7	**9.**
10	Bohrer	Katharina	U14w	1335	21	4	**16.**
12	Mühlpfordt	Thomas	U14	1844	34	4	**32.**
14	Muckle	Julius	U16	2251	5	4,5	**14.**
18	Tresch	Lukas	U25 A	1963	36	6	**19.**
19	Göttel	Tobias	U25 A	1953	39	5	**64.**
22	Thumm	Felix	U25 A	1878	57	3,5	**123.**
23	Bold	Andre	U25 A	1842	67	5,5	**39.**
24	Faulhaber	Tobias	U25 A	1825	72	5	**65.**
27	Conte	Adrian	U25 A	1698	106	3	**143.**
28	Thumm	Niklas	U25 A	1688	109	4,5	**89.**
29	von Pückler	Konstantin	U25 A	1525	150	3,5	**131.**
31	Schotthöfer	Samira	U25 B	1113	58	4	**61.**

Die Altersklassen U10 & U12 spielten 11 Runden, alle anderen 9 Runden.

Bericht für die Mitgliederversammlung 2018 des Pfälzischen Schachbundes e.V.

Geschäftsführer Manfred Lauer

Habsburgerstr. 23, 67752 Wolfstein, manfred.lauer@schachkongress2017.de

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,

seit der letzten Mitgliederversammlung habe ich an Sitzungen des Erweiterten Präsidiums teilgenommen und Protokoll geführt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung in Frankenthal habe ich auf der Homepage des Pfälzischen Schachbundes veröffentlicht, ebenso geänderte Ordnungen.

Zu meinen Aufgaben gehörte auch, Einladungen, Informationen und Protokolle per E-Mail bzw. per Post zu versenden.

Auch erstelle und versende ich die Geburtstagskarten für unsere Jubilare. Franz Pachl, Referent für Problemschach, hat mir dafür wieder ein neues Schachproblem zur Verfügung gestellt.

Weiter habe ich Bauern-/Springerdiplomsets des Brackeler Schachlehrgangs versendet. Diese können Sie bei mir zu einem Sonderpreis bestellen. Der Pfälzische Schachbund unterstützt die Vereine mit den Diplomsets, bestehend aus Lehrheft, Prüfungsbogen und Urkunde, in ihrem Engagement für die Jugendarbeit, indem er diese Sets zum Preis von nur 1 EUR/Set plus Versandkosten abgibt.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Lauer

Inventarliste 31.12.2017

Nr.	Typ	Benennung	Angeschafft	Neupreis	Besitzer
1	Beamer	Beamer Typ/PB 7100	01.01.2005	1.089,99 EUR	Michael Müller
2	Flipchart	FlipChart Tafel mit Zubehör	01.01.2005	308,00 EUR	Michael Müller
4	Buch	Buch „Systematisches Schachtraining“	01.01.2005	15,00 EUR	Michael Müller
5	Buch	Buch „Akiba Rubinstein“	01.01.2005	11,80 EUR	Michael Müller
6	Buch	Buch „Richard Reti – Beste Partien“	01.01.2005	19,80 EUR	Michael Müller
7	Software	Software „Startpaket Chess Base“	01.01.2005	139,41 EUR	Michael Müller
8	Software	Software „Eröffnungslexikon 2005“	01.01.2005	89,91 EUR	Michael Müller
9	Software	Software „Fritz 8 Großmeistertraining“	01.01.2005	35,91 EUR	Michael Müller
10	Software	Software „Grundlagen der Eröffnungstheorie“	01.01.2005	17,99 EUR	Michael Müller
11	Software	Software „Schachstrategie Band 1“	01.01.2005	22,05 EUR	Michael Müller
12	Software	Software Einmal Eins des Endspiels CB CD“	01.01.2005	22,95 EUR	Michael Müller
13	Software	Software „Weteschnik Elementartechnik“	01.01.2005	21,78 EUR	Michael Müller
14	Buch	Martin Weteschnik "Lehrbuch der Elementartechnik"	01.01.2008		Michael Müller
15	Buch	Mark Dvoreckij "Die Endspieluniversität"	01.01.2008		Michael Müller
19	Scanner	Scanner „CanoScan“ 110€	01.01.2003	110,00 EUR	Klaus Kehrein
20	Lautsprecheranlage	Lautsprecheranlage RCS Sound Master SM 100 CU1	01.12.2004	1.799,50 EUR	Dieter Hess
21	Ladegerät	Ladegerät für Akku Lautsprecheranlage	01.01.2005	97,50 EUR	Andreas Röder
28	Drucker	Drucker HP Laserjet 1022	01.10.2005	185,00 EUR	Rudi Kirschbaum
33	Kopierer	Kopierer (aus altem Bestand Stützpunkt Fehrbach)	?		Gregor Johann
37	Bürobedarf	Laminator	01.01.2003	60,00 EUR	Dieter Hess
40	Laptop	Notebook für SJP Acer 1362 WLMi	01.01.2005	869,00 EUR	Wolfgang Appel
47	Notebook	IBM Thinkpad T61, 2x2,20 GHz, 2 MB RAM, Windows Vista	01.03.2008	839,50 EUR	Klaus Peter Thronicke
48	Notebook	FSC Esprimo Mobile Edition V5535 15,4“, Celeron 2GHz, 1024 MB DDR2, 80GB SATA, VistaHomeBasic,DVD + Tasche + optische Maus	07.06.2008	515,40 EUR	Ralf Henkel
49	Notebook	Samsung E452 / R540 - Premium Class mit Core i3, EXTRA Grafik + 2GB RAM DAZU	23.05.2011	469,00 EUR	Wolfgang Appel
	Demobrett	Demobrett (SJP)			Christian Plitzko
50	Drucker	Samsung Xpress M2835DW	27.12.2015	139,00 EUR	Christian Plitzko

Pfälzischer Schachbund e.V.

Mitglied im Sportbund Pfalz und im Schachbund Rheinland-Pfalz

Materialliste Stand 31.12.2017

Schachbretter				**123**
	Planen		123	
Schachfiguren				**136**
	Kunststofffiguren	Sätze in Säckchen	136	
	Kunststofffiguren	Einzelstücke im Beutel		
Schachuhren				**192**
	Turnieruhren	DGT2010	34	
	Turnieruhren	Garde	10	
	Turnieruhren	Jerger	95	
	Blitzuhren	BHB	53	
	Blitzuhren	BHB defekt	5	
	Turnieruhren	DGT2010 defekt	4	
Aufbewahrung				**31**
	Uhrenkoffer	Jerger	10	
	Uhrenkoffer	DGT2010	4	
	Uhrenkoffer	Garde	1	
	Uhrenkoffer	BHB	6	
	Rollkontainer	groß blau	4	
	Rollkontainer	klein blau	3	
	Lagerboxen	(2x Kuststoff, 1x Blech)	3	
Fahnen / Banner				**16**
	Banner		2	
	Fahne Pfalz		1	
	Tischfahne Deutschland		10	
	Banner PSB	klein 60x90 (Rednerpult)	1	
	Banner PSB	groß 100x200	2	
Organisationmaterial				
	Namensschildträger		240	
	Schreibunterlagen		370	
	Brettnummern Aufsteller Holz		64	
	Wegweiser / Aushänge / Schilder		130	
	Stempel Schachbrett 7x7 mit Figuren und Kissen		1	
	Lautsprecher Micro mit Box und Ständer		1	Bei D. Hess

Klemens Ranker
Archivar

66862 Kindsbach, den 16.01.2018
Kaiserstraße 13
Tel. 06371/13930
E-Mail: ranker.kl@freenet.de

Tätigkeitsbericht

Wie in den vergangenen Jahren war ich bemüht, weitere Materialien über die Geschichte des Pfälzischen Schachbundes und seiner Vereine zu sammeln.
Im Hinblick auf unser Jubiläumsjahr 2021 suche ich vor allem Informationen aus der Zeit vor und nach dem 1. Weltkrieg.

Mein Aufruf an alle jetzigen und früheren Funktionäre des PSB: Übergeben Sie mir Ihre nicht mehr benötigten Unterlagen, bevor Ihre Partner diese wegen Platzmangel zum Altpapier bringen.
Die Vereine bitte ich um Zusendung von Vereinszeitschriften, Festschriften und sonstigen interessanten Unterlagen. Falls es sich um Unikate handelt, die Sie nicht aus der Hand geben möchten, reichen selbstverständlich auch Kopien.
Wenn Sie eine Festschrift oder Chronik für Ihren Verein erstellen wollen, bin ich gerne zur Mithilfe bereit.

Bitte überprüfen Sie auch, ob Sie Materialien – welche die Geschichte des Pfälzischen Schachbundes dokumentieren – dem Sportmuseum in Hauenstein zur Verfügung stellen können. Dies kann als Schenkung oder Leihgabe erfolgen. Vielleicht ist es möglich, dadurch im Jubiläumsjahr 2021 eine Sonderausstellung einzurichten.

Klemens Ranker

Klemens Ranker
Referent für Seniorenschach

66862 Kindsbach, den 16.01.2018
Kaiserstraße 13
Tel. 06371/13930
E-Mail: ranker.kl@freenet.de

Tätigkeitsbericht

Die Seniorenmannschaftsmeisterschaft 2016/2017 wurde wie üblich in Neustadt abgeschlossen. LU 1912 holte sich zum wiederholten Male den Titel. LU 1912 und Pirmasens schieden leider im Halbfinale auf Rheinland-Pfalzebene aus.
Das Seniorenturnier beim Schachkongress in Wolfstein war gut besucht und sah nach spannendem Verlauf Joachim Hiller als Sieger, der gleichzeitig bester Nestor war.
Dafür ließ die Teilnehmerzahl bei den Schnellschachmeisterschaften in Frankenthal zu wünschen übrig, die von Peter Kargoll gewonnen wurde.
Die Seniorenmeisterschaften Rheinland-Pfalz im Seniorenstift des GDA in Neustadt – betreut von Mitgliedern des PSB - fanden erneut allgemeine Zustimmung.
Die beiden Mannschaften des Schachbundes Rheinlandpfalz bei den Deutschen Meisterschaften in Templin bestanden im Wesentlichen aus Mitgliedern des Pfälzischen Schachbundes.
Nachdem Ludwigshafen 1912 seine zweite Mannschaft wieder abgemeldet hat, sind bei der Seniorenmannschaftsmeisterschaft 9 Mannschaften am Start. Frankenthal und Ludwigshafen sind noch verlustpunktfrei. Da sie erst in der letzten Runde aufeinander treffen, bleibt die Spannung erhalten.
Ich könnte mir gut vorstellen, dass im nächsten Jahr weitere Mannschaften an dieser Meisterschaft teilnehmen.
Alle Senioren sind eingeladen zur Teilnahme am Schachkongress 2018 in Landau.

Klemens Ranker

Bericht für die Mitgliederversammlung 2018 des Pfälzischen Schachbundes e.V.

Webmaster/Ref. f. Internet Steffen Liebig

Siebenpfeifferstr. 8, 76764 Rheinzabern, 0162 9292971, Steffen.Liebig@gmx.de

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,

ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gekommen. Ein gesundes und erfolgreiches 2018 allerseits !

Im Folgenden mein Jahresbericht für die MV in Kaiserslautern:

Unsere Webseite hat im letzten Jahr im Grunde keinen Anlass zur Sorge gegeben. Für die derzeit verwendete Systemversion sind wir technisch auf der sicheren Seite.

Ich hatte lediglich zum Jahreswechsel eine Rückmeldung (mit Link) zu bearbeiten, derzufolge die Unterseite mit den Vereinsdaten nicht erreichbar war. Ein „de/“ hatte sich in die Seitenadresse gemogelt. Da wir keine Sprachensteuerung (z. B. deutsch/englisch) im Einsatz haben, wurde die Unterseite nicht gefunden. Das Ergebnis war eine Fehlermeldung.

Bei mir läuft die Seite einwandfrei. Wer dieses Phänomen beobachtet, sollte die PSB-Webseite aus den Browserdaten (Cache, Cookies, Verlauf bzw. „Chronik“) löschen, die Webseite neu aufrufen und sich zur beanstandeten Unterseite durchklicken. Die Einträge werden dabei aktualisiert.
Die Browserdaten lassen sich je nach Browser ggf. nur komplett löschen – nach Möglichkeit vergewissern Sie sich bitte vorher, dass dort nichts drinsteht, was Sie noch benötigen.

Das Live-System ist also ok. Mit der *neuen* Version ist es anders. Diesmal lassen sich die Probleme nicht auf den üblichen Wegen lösen. Nicht mal das Login läuft dauerhaft korrekt. Alles Andere war von Beginn an „seriöse Forschung“: ich behob ein Problem und stieß auf zwei neue. Irgendwann war Ende der Fahnenstange.

Da bei einigen wichtigen Dingen nicht mal die Modulersteller eine Lösung fanden oder nur gegen hohe zweistellige Stundenbeträge überhaupt tätig werden wollten, kam ich ins Grübeln. Hier hilft auch ein „das mache ich Dir für wenig Geld“, das von anderswo kommt, nicht weiter. Selbst der Systemsupport (bislang gratis) soll bald über Spenden abgewickelt werden. Wenn’s an mehreren Ecken hakt hat, niemand weiter weiß und somit tendentiell alles Geld kosten würde, ist das kein sehr gutes Argument für den Schatzmeister.

Die stetig aufwändiger werdende Projektpflege wird selbst von einigen Profis bemängelt, weil sie das mit keinem Kunden mehr abrechnen können. Was soll ein ehrenamtlicher Administrator, aus dem auch kein Programmierer mehr werden wird, dazu sagen ? Nachtigall, ick hör Dir trapsen.

Ich halte einen weiteren Einsatz nicht für sinnvoll und habe mangels Zukunftsperspektive dem erweiterten Präsidium den Umstieg auf ein anderes System empfohlen.

Da ich noch eine grundsätzlichere Entscheidung treffen musste, einige Worte in eigener Sache.

Probleme bei Upgrades sind für sich genommen nichts Neues. Ich hatte in Typo3 (so heisst das System) mehrfach über Monate zu kämpfen. Ich fand Lösungen, aber es blieb im Hinterkopf. Der rote Faden wurde immer länger, bis er sich ab Mai/Juni 2017 zu verknoten begann.

Etwas später kam in Vorbereitung auf die MV eine Anfrage von Herrn Knöppel bezüglich meiner weiteren Mitarbeit. Es hing es in der Schwebe, Durcheinander (andauernder als sonst) war absehbar. Das verfestigte sich, Anfang November war „Au weia“ bei „Schluss jetzt“ angelangt.

Abseits der aktuellen Probleme könnte ich auch das Entwicklungstempo nicht weiter mitgehen. Wenn Sie das Gefühl kennen, einen Peugeot zu fahren und von einem Porsche überholt zu werden, vergessen Sie ihn. Auf dem Bahngleis kommt der „ICE Typo3“ angerauscht. Ist die Strecke frei, lässt sich vermutlich gut darin sitzen, aber einholen kann ich ihn nicht.

An einem kompletten Neuanfang (ich kenne kein anderes System näher) mit ggf. wieder anderen Problemen habe ich nach solchen Erfahrungen kein Interesse mehr. Wenn es also einen „richtigen Zeitpunkt“ für mich gibt, dann jetzt. Als die endgültige Entscheidung getroffen war, informierte ich Herrn Knöppel und auf der Weihnachtssitzung das erweiterte Präsidium.

Sie werden bereits gemerkt haben, worauf das hinausläuft. Unter diesen Umständen „habe ich leider fertig“ und trete daher von meinem Ehrenamt als Referent für Internet/Webmaster zurück.

Derzeit denke ich bis zum Schachkongress in Landau. Sollte inzwischen kein neues System bzw. Amtsnachfolger feststehen oder gar ein Umzug erfolgt sein, kann ich gerne noch die Resultate online stellen. Ich bin in Bezirk IV aktiv, schaue sicher beim Kongress vorbei und sehe es als schönen offiziellen Abschluss meiner Tätigkeit für den PSB ☺.

Ich reiche also den Staffelstab weiter. Meinem/r Nachfolger/in wünsche ich viel Erfolg. Es gibt genug Gründe, sich im erweiterten Präsidium des PSB wohlzufühlen.

Meinen Kollegen bin ich sehr dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihr seid in Ordnung, Leute. Macht Euch keine Gedanken, an Euch hat’s echt nicht gelegen !

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Liebig

Pfälzischer Schachbund e.V.

Mitglied im Sportbund Pfalz
und im Schachbund Rheinland-Pfalz

PSB • Michael Müller • Terrassenweg 5 • 66953 Pirmasens

Referent für Ausbildung

Michael Müller
Terrassenweg 5
66953 Pirmasens

Tel 0176 / 21 71 81 38
E-Mail michael.mueller.pirmasens@gmail.com

Datum
07.01.2018

Bericht zur Mitgliederversammlung des PSB am 03.03.2018

Liebe Schachfreunde,

die Durchführung einer fachspezifischen Ausbildung zum C-Trainer bildete den Mittelpunkt meiner Tätigkeit im Jahr 2018.

Es galt, Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Unterrichtseinheiten zu planen, organisieren und durchzuführen. An dieser Stelle möchte ich den Schachfreunden aus Ramstein-Miesenbach – und ganz besonders Gabi und Bernd Lang – danken, die für die Ausbildungsveranstaltung ihr Spiellokal mit Bewirtung zur Verfügung gestellt haben und stets für hervorragende Rahmenbedingungen sorgten. Mein weiterer Dank gilt den Referenten Friedhelm Freise (fachliche Teile, Lehrproben, schriftliche Prüfung), Klaus Heid (Schulschachpatent), Gregor Johann und Daniel Hendrich (beide Schiedsrichterausbildung), mit denen die Zusammenarbeit eine Freude war.
Die C-Trainer-Ausbildung absolvierten dreizehn Teilnehmer, davon zehn vom PSB und drei aus den anderen rheinland-pfälzischen Verbänden. Einige der Teilnehmer müssen im Januar/Februar 2018 noch an überfachlichen Ausbildungsveranstaltungen des Sportbunds teilnehmen, um letztendlich die Lizenz zu erhalten.
Da eine Schiedsrichterausbildung Bedingung für die C-Trainer-Lizenz ist, wurde eine solche angeboten, bei der sieben pfälzische und zwei nicht-pfälzische Schachfreunde die Lizenz zum Regionalen Schiedsrichter erlangten.
Eine Veranstaltung zum Schulschachpatent schlossen zwölf Teilnehmer erfolgreich ab.
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe war es auch möglich, eine bestehende C-Trainer-Lizenz zu verlängern. Dieses Angebot nahmen zehn pfälzische Schachfreunde wahr.

Zum Januar 2018 gibt es im Pfälzischen Schachbund 18 gültige C-Trainer-Lizenzen, davon drohen zum 31.12.2018 zwei zu erlöschen.
Hinzu kommen wie oben beschrieben im Februar 2018 voraussichtlich neun neue Lizenzen.

Viele Grüße
Michael Müller

Bericht zur Mitgliederversammlung 2018
Referent für Datenverarbeitung,
Rudi Kirschbaum

Kreuzerweg 11, 67269 Grünstadt, Tel 0063591501, E-Mail <dwzkiru@aol.com >

Tätigkeitsbericht zur Mitgliederversammlung 2018

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,
im Jahr 2017 gab es nur geringfügige Abweichungen gegenüber 2016. Es kamen 80 Turniere zur Auswertung das sind 2 weniger als im Vorjahr. Wie in 2016 erspielten 82 Spieler ihre 1. DWZ.

Nachfolgend finden sie die detaillierten Listen mit Stand 31.12.2017. Bitte melden sie sich wenn Ihnen Spieler auffallen die in den Dateien fehlen. Die DWZ Index Ranglisten Top 80 ; 60-70; 50-69 und alle Spieler unter 50 Auswertungen werden wir auf der Homepage des PSB bereit stellen.

DWZ Ehrungen in 2017 beim Schachkongress in Wolfstein/Niederkirchen

250 Turniere

Geisert, Bernd	SC Bellheim

200 Turniere

CM Müller, Markus	SK Frankenthal
Stock, Andreas	1912 Pirmasens
Ranker, Klemens	SC Hauptstuhl
Reimer, Karl	TSG Mutterstadt

150 Turniere

Ollenberger, Roland	SV Worms
Nazarenus, Olaf	SC Lambsheim

100 Turniere

Ortinau, Helmut	1912 Pirmasens
Fries, Hans	Thallichtenberg
Weissmann, Jörg	SC Höheinöd
Daitche, Josef	SV Worms

Im Jahr 2017 wurden 80 Turniere ausgewertet. Dabei erhielten 82 Spieler eine neue DWZ.

	Dähnepokal	Mannschaft	Open	Einzel	Jugend-Ma	Jugend-Einz.	Vereinsturnier	dwz neu
Open/RLP		1	4			1		4
Pfalz /Sonstige	1	4	3	11		5		13
Bez.1	2	2		1		2		9
Bez.NO	1	5		1	1	2	4	22
Bez.4	1	4		1	1	3		8
Bez.5	2	1		1		1	1	6
Bez.6	1	4				3	5	20
Summe	8	21	7	15	2	17	10	82

Mit freundlichen Grüßen
Rudi Kirschbaum

Grünstadt 31.12.2017

Namentlich aufgeführte Turniere mit Turnierende

Nr.	Ende	Turnier	Spieler	1.DWZ
1	6.1.16	PJEM U14-U12	19	4
2	6.1.16	PJEM U14	9	
3	6.1.16	PJEM U14 w	4	
4	6.1.16	PJEM U18 w	6	
5	6.1.16	PJEM U18	8	
6	13.1.17	Vereinsturnier Weilerbach	18	
7	13.1.17	Vereinspokal Altrip	15	
8	10.1.16	MP Bezirk 5 Krl	37	1
9	25.1.17	VT Ramstein	16	
10	3.2.17	Dähnepokal Bezirk 6	18	
11	10.2.17	BEM Bezirk 1	11	
12	11.2.17	BEM Bezirk 2	9	
13	11.2.17	BEM Bezirk 5	18	
14	18.2.17	BEM Bezirk 4	14	
15	27.2.17	Pfalz OPEN A Turnier	225	
16	27.2.17	Pfalz OPEN B Turnier	177	
17	27.2.16	Pfalz OPEN C Turnier	108	3
18	1.3.17	Dähnepokal Bezirk 4	18	
19	3.3.17	Dähnepokal Bezirk 5	9	
20	5.3.17	Kreisliga Bezirk NO	71	3
21	8.3.17	SJRLP EM U10	36	3
22	10.3.17	VJT Speyer-Schwegenh.	8	1
23	22.3.17	Seniorenliga Pfalz	56	
24	24.3.17	VT Mutterstadt	22	1
25	26.3.17	Kreisliga B5	64	2
26	26.3.17	Bezirksklasse West	93	3
27	2.4.17	Kreisklasse A Bezirk NO	42	3
28	2.4.17	Kreisklasse B Bezirk NO	42	3
29	2.4.17	Kreisklasse A Bezirk 6	65	2
30	2.4.17	Bezirksliga Süd/Ost	130	
31	2.4.17	2.Pfalzliga West	124	2
32	20.3.16	Dähnepokal Bezirk NO	14	
33	20.3.16	Kreisklasse SO	42	3
34	20.3.16	Kreisliga SO	44	1
35	6.4.16	Bezirksklasse SO	96	1
36	15.4.17	PEM MTA	10	
37	15.4.17	PEM MTB	10	
38	15.4.17	PEM MAT1	10	
39	15.4.17	PEM MAT2	10	
40	15.4.17	PEM HT 1	14	1
41	15.4.17	PEM HT 2	16	1
42	15.4.17	PEM HT 3	14	
43	15.4.17	PEM HT 4	14	
44	15.4.17	PEM HT 5	16	
45	15.4.17	PEM SEN	17	
46	22.4.17	Kreisliga Bezirk 1	40	4
47	22.4.17	Kreisklasse B Bezirk 6	54	7
48	22.4.17	BezirkSklasse Bezirk 6	133	2
49	30.4.17	Kreisliga b!	40	4
50	30.4.17	Kreisliga b6	96	3
51	30.4.17	Bezirksklasse NO	115	2
52	30.4.17	2.Pfalzliga Ost	145	
53	30.4.17	1.Pfalzliga	130	
54	7.5.17	Bezirksliga N O	122	2
55	12.5.17	Nachwuchsliga NO	90	8
56	19.5.17	Landratpokal	20	
57	20.5.17	Nachwuchsliga S O	37	2
58	5.6.17	Haßloch Open A	101	
59	5.6.17	Haßloch Open B	178	
60	11.6.17	Dähnepokal Pfalz	8	
61	16.6.17	Vereinsturnier Worms	25	
62	18.6.17	RLP Open	147	
63	20.6.17	Vereinsjugend Weilerbach	8	
64	23.7.17	15. RLP Senioren Open	86	
65	20.8.17	31.Ludwigshafener Open	53	
66	28.8.17	Mannschaftspokal SBRP	92	
67	10.9.17	BJEM U2" Bezirk 4	3	
68	10.9.17	BJEM U!4 Bezirk 4	7	
69	10.9.17	BJEM U!" Bezirk 4	6	
70	17.9.17	**BJEM U18 Bezirk 5**	6	3
71	17.9.17	**BJEM U12 Bezirk NO**	4	
72	17.9.17	**BJEM U14 Bezirk NO**	6	
73	27.9.17	Zweikampf Prestel Grünst	2	
74	13.10.17	Dähnepokal Bezirk 1	5	
75	20.10.17	Vereinsturnier Schifferstadt	10	
76	22.10.17	BJEM U 12 Bezirk 1	4	
77	22.10.17	BJEM U 18 Bezirk 1	5	1
78	28.10.17	BJEM U 12 Bezirk 6	9	2
79	28.10.17	BJEM U 14 Bezirk 6	8	
80	28.10.17	BJEM U 18 Bezirk 6	7	
81	31.10.17	Nibelungen Open A	72	
82	31.10.17	Nibelungen Open B	127	1
83	31.10.17	Vereinsturnier Birkenfeld	39	1
84	25.11.17	Bezirkseinzel Bezirk 6	10	1
85	30.12.17	Weihnachts Open A	58	
86	30.12.17	Weihnachts Open B	56	
87	30.12.17	Weihnachts Open C	53	2

Folgende Spieler erspielten sich in 2017 ihre 1. Wertung (Liste 1-50).

	Name	Verein	Turnier	Datum
1	Wille,Melanie	Ludwigshafen 1912	PJEM-u12	06.01.2017
2	Ruhk,Jannis	Birkenfeld	PJEM-u12	06.01.2017
3	Chromey,Tamir	Bann	PJEM-u12	06.01.2017
4	Laag,Elena	Dahn	PJEM-u12	06.01.2017
5	Wenzel,Hendrik	SC Fischbach	MP Krl.B5	22.01.2017
6	Borges,Sulivan	SC Altrip	Krl NO	05.03.2017
7	Konradi,David	SC Altrip	Krl NO	05.03.2017
8	Sontowski,Armin	SC Schifferstadt	Krl NO	05.03.2017
9	Grimm,Lysander	SC Limburgerhof	SJRLP U 10	05.03.2017
10	Dreher,Nico	SC Limburgerhof	SJRLP U 10	05.03.2017
11	Sharsahtkin,Bogdan	SG Speyer/Schwegenh.	SJRLP U 10	05.03.2017
12	Stein,Julius	SG Speyer/Schwegenh.	VJT Speyer-Schwegenh.	10.03.2017
13	Gutting,Simon	TSG Mutterstadt	VT Mutterstadt	24.03.2017
14	Fell,Johannes	PTSV Neustadt	8.Pfalz OPEn Gr.C	27.02.2017
15	Herberger,Christian	PTSV Neustadt	8.Pfalz OPEn Gr.C	27.02.2017
16	Maxein,Emil	PTSV Neustadt	8.Pfalz OPEn Gr.C	27.02.2017
17	Yeganyan,Eduard	SC Pirmasens	Kreisliga B5	26.03.2017
18	Nukowski,Josef	SC Zweibrücken	Kreisliga B5	26.03.2017
19	Horst,Lydia	SC Kirchheimbolanden	Bezirksklasse West	26.03.2017
20	Gaedtke,Raphael	SC Winnweiler	Bezirksklasse West	26.03.2017
21	Chapuis,Marcel	SC Bann	Bezirksklasse West	18.03.2016
22	Kammerl,Jan	SC Hagenbach	Kreisklasse SO	02.04.2017
23	Kastin,Leon	SC Neuburg	Kreisklasse SO	02.04.2017
24	Piesch,samuel	SC Neuburg	Kreisklasse SO	02.04.2017
25	Benge,Philipp	SC Bellheim	Kreisklasse SO	02.04.2017
26	Michelfelder,Raphael	SC Bellheim	Bezirksklasse Süd Ost	02.04.2017
27	Shabib,Anas		Bezirksklasse Süd Ost	02.04.2017
28	Nägle,Matthias	SC Landau	Kreisklasse SO	02.04.2017
29	Zimmer,Jonas	SC Westheim	Kreisklasse SO	02.04.2017
30	Martinez;fernandez	VfR Baumholder	2.Pfalzliga West	02.04.2017
31	Moralez	SC Wolfstein	2.Pfalzliga West	02.04.2017
32	Kaiser,Felix	SC Wolfstein	Kreisklasse A Bezirk NO	02.04.2017
33	Schuhmann,Julian	SC Weilerbach	Kreisklasse B Bezirk NO	02.04.2017
34	Gong,Schrui	SC Ramstein/Miesenb.	Kreisklasse B Bezirk NO	02.04.2017
35	Grieb,Amin	SC Ramstein/Miesenb.	Kreisklasse A Bezirk 6	02.04.2017
36	Nekola,Yves	VfR Baumholder	Kreisklasse A Bezirk 6	02.04.2017
37	Stolz,Marcel	SC Ramstein/Miesenb.	Kreisklasse B Bezirk 6	02.04.2017
38	Ethington,Lucas	SC Ramstein/Miesenb.	Kreisklasse B Bezirk 6	02.04.2017
39	Staab,Mathias	SC Ramstein/Miesenb.	Kreisklasse B Bezirk 6	02.04.2017
40	Breier,Felix	SC Ohmbach	Kreisklasse B Bezirk 6	02.04.2017
41	Zimmer,Paul	SC Ohmbach	Kreisklasse B Bezirk 6	02.04.2017
42	Raudonat,Luca	SC Reichenbach	Kreisklasse B Bezirk 6	02.04.2017
43	Reimer,Franz Josef	SC Rülzheim	Bezirksligs SO	02.04.2017
44	Dietz,Thomas	SC Bad Dürkheim	Kreisklasse NO	02.04.2017
45	Golovko,Vadim	SV Worms	Kreisklasse NO	02.04.2017
46	Alboudy,Feras	SV Worms	Kreisklasse NO	02.04.2017
47	Woll,Carsten	SC Dahn	Kreisklasse Bezirk 5	02.04.2017
48	Braun,Jonas	SC Lauterecken	Kreisklasse A Bezirk 6	02.04.2017
49	Frosch,Manuel	SC Lauterecken	Kreisklasse A Bezirk 6	02.04.2017
50	Kamman,Arvid	PTSV Neustadt	PEM HAT !	15.04.2017

Folgende Spieler erspielten sich in 2017 ihre 1. Wertung (Liste 51-82).

51	Schneble,Rüdiger	SC Bann	Pem HAT 2	15.04.2017
52	,Osmani,Avri	Fischbach	Kreisliga B1	30.04.2017
53	Merz,Simon	SC Enkenbach	Kreisliga B1	30.04.2017
54	Denker,Marcus	Fischbaxh	Kreisliga B1	30.04.2017
55	Friedhoff,Pascal	SC Bann	Kreisliga B1	30.04.2017
56	Almoussa,Amad		Kreisliga B 6	30.04.2017
57	Vidales,Carlos		Kreisliga B 6	30.04.2017
58	Stein,Mark		Kreisliga B 6	30.04.2017
59	Ohlinger,Michael		Bezirksklasse NO	30.04.2017
60	Weber,Bernd	SC Bad Dürkheim	Bezirksklasse NO	30.04.2017
61	Rehn,Peter	SV Worms	Kreisiga NO	05.05.2017
62	Todaro,Adrian	SF Limburgerhof	Kreisiga NO	05.05.2017
63	Windecker,Tim	TSG Mutterstadt	Nachwuchsliga NO	12.05.2017
64	Sklorz,Florian	SF Limburgerhof	Nachwuchsliga NO	12.05.2017
65	Stautmeister,Maximilian	SC Frankenthal	Nachwuchsliga NO	12.05.2017
66	Morgenthaler,Nick	1912 Ludwigshafen	Nachwuchsliga NO	12.05.2017
67	Idrizi,Kreshnik	SC Schifferstadt	Nachwuchsliga NO	12.05.2017

68	Morgenthaler,Laura	SC Frankenthal	Nachwuchsliga NO	12.05.2017
69	Morgenthaler,Laura	SC Frankenthal	Nachwuchsliga NO	12.05.2017
70	Frese,Eduard	1912 Ludwigshafen	Nachwuchsliga NO	12.05.2017
71	Sarian,Gaja	SK Landau	Nachwuchsliga SO	20.05.2017
72	Lang,Eli	SK Landau	Nachwuchsliga SO	20.05.2017
73	Weber,Samuel	SC Fischbach	BJEM U18 Bezirk 5	17.09.2017
74	Mkrtchjan,Edgar	SC Pirmasens	BJEM U18 Bezirk 5	17.09.2017
75	Mkrtchjan,Harutjan	SC Pirmasens	BJEM U18 Bezirk 5	17.09.2017
76	Brunck,Ole	SC Erfenbach	BJEM U18 Bezirk 1	28.10.2017
77	Fehlinger,Stefan	SV Worms	Nibelungen Open Gr. B	31.10.2017
78	Schulz,Adrian	SF Birkenfeld	Vereinsturnier Birkenfeld	31.10.2017
79	Schoele,Stephan	SF Birkenfeld	BEM Bezirk 6	25.11.2017
80	Almatheb,Abdalazig	SC Weilerbach	Vereinsturnier Weilerbach	29.12.2017
81	Kern,Alexander	SC Frankenthal	Weihnachts Open C	30.12.2017
82	Mendonca,Ferias	SC Bad Dürkheim	Weihnachts Open C	30.12.2017

Folgende Spieler haben in 2017 mindestens 7 Auswertungen erhalten.

Zahl	Name	Verein	Index
17	Musiolik,David	SC Ramstein/Miesenb.	68
15	Yankelevich ,Lev	SG Speyer/Schwegenh.	125
13	Syrov,Arkadi	SK Frankenthal	63
13	Muckle,Julius	Ludwigshafen 1912	83
12	Tresch,Lukas	SK Frankenthal	71
12	Geisert,Bernd	SC Bellheim	267
11	Sredoreviv,Ivan	SG Speyer Schwegenh.	10
11	Bohrer,Kathaeina	SF Birkenfeld	25
11	Wacker,Felix	SC Lambsheim	65
11	Prestel,Oliver	SG Speyer Schwegenh.	164
11	Villing,Dieter	SK 1912 Ludwigshafen	393
10	Muths,Lukas	SC Herxheim	42
10	Wacker,Andreas	SC Lambsheim	58
10	van Leyen,Peter	SC Weilerbach	134
10	Hain,Gunter	SK Frankenthal	148
10	Kopf,Rainer	SC Bellheim	173
10	Schöler,Klaus	TSG Mutterstadt	242
10	Haag,Günter	TSG Mutterstadt	269
9	Leyendecker,Niklas	SF Birkenfeld	19
9	Huseynov,Ahad	SC Bad Dürkheim	20
9	Deppert,Smilla	SC Bann	22
9	Halabi.Ibraimn	SC Frankenthal	25
9	Dalchow,Jonas	SC Lambsheim	49
9	Guckes,Simon	SV Worms	49
9	Muckle,Richard	Ludwigshafen 1912	58
9	Krämer,Enrico	SG Speyer/Schwegenh.	80
9	Haugner,Jan	SV Worms 1878	100
9	Reimer,Karl	TSG Mutterstadt	205
9	Barthel,Ansgar	SC Pirmasens 1912	287
8	Probst.Ilias	Eisenberg	17
8	Syrov,Katharina	SC Frankenthal	17
8	Yeganyan,Artur	SC Pirmasens	17
8	Dietz,Helena	SC Hagenbach	21
8	Auer,Paul	SC Haßloch	23
8	Mader,Lena	SC Ramstein	47
8	Guckes,Simon	SC Worms	49
8	Feldmann,Johannes	Ludwigshafen 1912	77
8	Wilk,Jan	SC Bellheim	96
8	Faulhaber,Tobias	SC Schifferstadt	100
8	Fey,Karlheinz	SC Hassloch	100
8	Dickel,Gisbert	Schachhaus Ludwigshafen	150
8	Hoolt,Sahra	SG Speyer/Schwegenh.	169
8	Müller,Markus	Hütschenhausen	205
8	Ranker,Klemens	SC Hauptstuhl	210
8	Stock,Andreas	SC Fehrbach	212
8	Rölle,Philipp	SC Ramstein/Miesenb.	55
7	Schreidl,Michael	SC Frankenthal	8
7	Dietz,Daniel	SC Hagenbach	14
7	Levent,Alperen	SV Worms	14
7	Levent,Gökberk	SV Worms	15
7	Löhr,Hans	Turm Kandel	31
7	Marhöfer,Daniel	SC Pirmasens	33
7	Rölle,Philipp	SC Ramstein/Miesenb.	53
7	Guckes,Fabian	SV Worms	69
7	thumm,Nicklas	SG Speyer/Schwegenh.	71
7	Schwarzkopf.Robert	TSG Eisenbnerg	77
7	Müller,Michael	SC Pirmasens	99
7	Fink,Joachim	SV Worms 1878	107
7	Starostits,Ilmars	Speyer-Schwegenheim	132
7	Bolz,Reiner	SC Bellheim	140
7	Dietzsch,Hrtbert	SC Pirmasens	162
7	Diehl.Klaus	SC Pirmasens 1912	165
7	Boos,Patrick	SV Worms 1878	168
7	Lambert,Andreas	SK 1912 Ludwigshafen	180
7	Busch.Lorenz	SC Herxheim	189

Bericht für die Mitgliederversammlung

Referent für Problemschach Franz Pachl

Ungsteiner Str. 12, 67067 Ludwigshafen, fpa.levinho@web.de

Geschäftsbericht 2017
(SBRP/PSB)

Oktober 2017

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,

Am 8.4.2017 führte ich als Pfälzischer Problemwart beim 86. Pfälzischen Schachkongress in Wolfstein das traditionelle Lösungsturnier durch. 18 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung, die drei Aufgaben (ein Zwei-, ein Drei- und ein Vierzüger) zu lösen. Dabei erwiesen sich der Drei- und Vierzüger als ziemlich knifflig, denn keiner der Teilnehmer konnte alle drei Aufgaben lösen. Sieger wurde Jochen Bruch vom SK Ludwigshafen 1912 vor Andreas Lambert, SK Ludwigshafen 1912 und David Musiolik, SC Ramstein-Miesenbach. Den 4. Platz belegte das Team Flörchinger/Kunz vom SC Speyer-Schwegenheim, 5. wurde die Lösegemeinschaft Diehl/Müller vom TSV Hütschenhausen.

Vom 8. – 9.4. 2017 fand in Bad Segeberg die Internationale Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen statt. Es siegte Eddy van Beers (Belgien) vor den Deutschen Spitzenlösern Silvio Baier und Arno Zude. Boris Tummes belegte den 6. und Michael Pfannkuche den 10. Platz. Sie vertreten das Deutsche Team bei der Weltmeisterschaft im August in Dresden.

Vom 21. -23.4.2017 besuchte ich das 27. Treffen der Sächsischen Problemfreunde in Grünbach. Knapp 30 Problemschachfreunde wohnten diesem Treffen bei. Es gab wieder verschiedene Wettbewerbe (Problemschach-Quiz, Schnell-Kompositionsturnier, Rekonstruktionsturnier, Konstruktionsturnier, Lösungsturnier). Beim Rekonstruktionsturnier, wo anhand der Lösung ein Matt in 2 Zügen aufgestellt werden sollte, belegte ich den2. Platz.

Vom 25. – 28.5.2017 war ich Gast beim 43. Treffen der Märchenschachfreunde in Andernach.

Am 18.6.2017 organisierte ich das Sommertreffen der Pfälzischen Problemfreunde, meiner Einladung folgten 15 Problemfreunde. Zum ersten Mal dabei waren Christian Schmitt, Karl-Heinz Birkle (beide vom SK Laudenbach) und Gerhard Schröder (Karlsruhe). Es gab drei Vorträge von Jakob Leck über Hilfsmatts mit Rochade und Turmrückkehr, von Andreas Rein über das Baltic Combined Composing/Solving Tournament und Arnold Beine, der die Bearbeitung eines Reflexmatts von Hans-Peter Rehm zeigte und die Frage in den Raum stellte, welche Aufgabe vorzuziehen sei. Das Lösungsturnier gewann Hubert Gockel vor Ralf Krätschmer und Andreas Rein.

Ich besuchte den WCCC (World Chess Composition Congress), der vom 5. – 12.8.2017 in Dresden stattfand. Das Organisationsteam konnte 241 Problemschachfreunde aus aller Welt begrüßen (u.a. aus Argentinien, Brasilien, USA, Singapur, Japan, Marokko und der Mongolei). Es gab verschiedene Kompositionsturniere, an denen ich mich mehr oder weniger erfolgreich beteiligte. Beim offiziellen Kompositionsturnier, wo passenderweise Märchenschach-Aufgaben in 3 bis 8 Zügen mit dem Thema "Dresdner" gefordert waren, wurde meine Gemeinschaftsaufgabe mit Ralf Krätschmer mit dem 3. Preis dekoriert. Bei der Weltmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen belegte das deutsche Team (Silvio Baier, Boris Tummes, Arno Zude) den 3. Platz hinter Seriensieger Polen und Großbritannien. Bester deutscher Einzellöser war Boris Tummes auf Platz 5.

Zur der von Rainer Kuhn organisierten Schwalbe-Tagung kamen vom 22. – 24.9.2017 ca. 60 Problemschachfreunde nach Worms ins Hotel Boos. Neben problemschachlichen Vorträgen gab es am 23.9. eine sehr interessante Stadtführung. Außerdem veranstaltete Bernd Schwarzkopf ein Konstruktionsturnier, das von Hemmo Axt gewonnen wurde. 2018 wird die Schwalbe-Tagung von Andreas Thoma Anfang Oktober in Bad Segeberg organisiert.

Am 28.10.2017 besuchte ich das 11. Treffen der Problemschachfreunde Baden-Württembergs in Stuttgart. Zu dieser von Uwe Karbowiak organisierten Veranstaltung trafen sich 17 Problemschachfreunde. Es gab Referate von Rupert Munz, Eberhard Schulze, Dr. Wolfgang Erben und Wilfried Neef. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen geselligen Beisammenseins, ehe sich das Treffen gegen 18 Uhr auflöste.

Am 26.11.2017 trafen sich in den Räumen des SK Ludwigshafen 1912 17 Problemfreunde zum Wintertreffen der Pfälzischen Problemfreunde. Jakob Leck referierte über logische Hilfsmatts und der Vortrag von Wolfgang Erben trug den Titel „Der Schlag einer weißen Figur im ersten Zug im Hilfsmatt-Zweizüger und das Zilahi-Thema“. Das von Dr. Helmuth Morgenthaler durchgeführte Lösungsturnier gewann Jakob Leck vor Karl Roscher und Hubert Gockel.

Mit bestem Schachgruß

Franz Pachl

SCHACHJUGEND PFALZ

IM PFÄLZISCHEN SCHACHBUND E. V.

Schachjugend Pfalz, Tobias Göttel, Brunnenstraße 24, 71032 Böblingen

2. Vorsitzender

Tobias Göttel
Brunnenstraße 24
71032 Böblingen
Email: tgoettel9401@yahoo.de
Mobil: 0176 309 50631

Teilnehmer der Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes am 03.03.2018

18.12.2017

Bericht zur Mitgliederversammlung des PSB am 03.03.2018 in Kaiserslautern

Liebe Schachfreunde,

aus meiner Sicht war das Jahr 2017 sportlich gesehen für die SJP erfolgreich. Auch wenn ich leider nicht alle Erfolge nennen kann, möchte ich zumindest exemplarisch einige aufzählen. Vergleichen wir die Ergebnisse auf Rheinland-Pfalz-Ebene lässt sich allerdings feststellen, dass wir 2016 insgesamt zehn Top-3-Platzierungen hatten, während es 2017 nur noch sieben waren. Konkret gingen diese Erfolge bei den Mädchen-Gruppen verloren.

Marcel Agne:	2. Platz U18
Julius Muckle:	1. Platz U16
Andre Bold:	2. Platz U16
Katharina Bohrer	1. Platz U14w
Thomas Mühlpfordt	2. Platz U14
David Musiolik	1. Platz U12
Mirco Friedhoff	3. Platz U10

Dennoch können wir auch 2017 wieder als erfolgreich bezeichnen, weil wir wieder drei Rheinland-Pfalz-Meister-Titel in die Pfalz holen konnten. Katharina Bohrer gewann in der U14w nach einem Stichkampf gegen Sophie Biermann, während Julius Muckle und David Musiolik ihre Altersklassen souverän gewinnen konnten. An dieser Stelle gratuliere ich nochmal herzlich allen pfälzischen Teilnehmern an Rheinland-Pfalz, Deutschen oder auch anderen Meisterschaften für ihre außerordentlichen Leistungen im Jahr 2017!

Besonders möchte ich an dieser Stelle noch auf ein Angebot der Schachjugend Pfalz hinweisen: die organisierte Teilnahme an der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft. Aus meiner Sicht handelt es sich bei der Meisterschaft in Willingen um das mit Abstand tollste Ereignis im Deutschen Schach. Ich empfehle jedem Jugendlichen mindestens einmal an dieser Meisterschaft teilgenommen zu haben. Die Jugendlichen kennen auch die Betreuer der Schachjugend bereits in der Regel, da diese meistens auch an anderen Turniere und Veranstaltungen aktiv dabei sind und Jugendliche betreuen!

Insgesamt habe ich den Eindruck, dass wir die richtigen Schwerpunkte in unserer Jugendarbeit setzen, und freue mich schon auf die konstruktiven Diskussionen auf der Mitgliederversammlung am 03. März 2018! Ich wünsche allen Teilnehmer bereits heute eine gute Anreise nach Kaiserslautern.

Beste Grüße

Tobias Göttel

Bericht zur Mitgliederversammlung 2018 des Pfälzischen Schachbundes

Bezirksspielleiter PSB-Bezirk Nord-Ost Roland Schmitt

Cestarostr.9, 69469 Weinheim; Tel.: 06201 / 872651; E-Mail: rolandschmitt.64@t-online.de

Weinheim, den 20.01.2018

Sehr geehrte Schachfreunde,

in Abänderung meiner Berichte zu den Vorjahren verzichte ich an dieser Stelle jetzt und in Zukunft auf die Aufzählung der Meister. Sie sind jederzeit im Internet auf den Seiten des Pfälzischen Schachbundes inklusive Tabellen und Berichte abrufbar.

1. Mehrfachspielrecht

Nach rund einjähriger Vorarbeit, insbesondere der eingesetzten Arbeitskommission, kommt das Mehrfachspielrecht in der diesjährigen Mitgliederversammlung zur Abstimmung. Ob es eine Chance für mehr Spielbeteiligung (weniger freie Bretter) ist, oder ein Motivationsschub ausbleibt, wird man freilich nur herausfinden können, wenn es getestet wird. Verschiedene Bedenken wurden im Verlauf der Debatte inzwischen ausgeräumt bzw. sind durch Beschränkungen abgedeckt.

2. Spielklassen 2017/18

Außer in der Bezirksliga wird weiterhin mit weniger als 10 Mannschaften gespielt. Die Mannschaftskämpfe laufen bisher protestfrei.

3. Bezirkseinzelwettbewerbe 17/18

Am 13.01.18 fand in Neustadt die Schnellschachmeisterschaft mit 24 Teilnehmern statt (Sieger Manuel Freising, ESV Ludwigshafen), wo am 24.02.18 ebenfalls das Bezirksblitz ausgetragen wird. Am 26.01.18 wird der Dähnepokal in Limburgerhof gestartet. Seit 19.01.18 ist die Bezirkseinzelmeisterschaft (BEM) in Frankenthal im Gange. Mit einer neuerlich bescheidenen Teilnehmerzahl von 10 Schachspielern ist die derzeitige Form der des Turniers nicht mehr haltbar. Ob und in welcher Form die BEM erhalten wird, bleibt mit den Vereinen abzustimmen. Reformideen wurden bereits in der Vergangenheit angeregt und auf der letzten Bezirksversammlung am 15.07.17 diskutiert. Es wird daher die Aufgabe sein, für die zukünftige Saison 18/19 ein neues, mehrheitsfähiges Modell zu finden und einzuführen.
Die Einführung der Fischer-Bedenkzeit in den Wettbewerben (mit Ausnahme von Blitz) gestaltet sich problemlos.

Für die gute Zusammenarbeit in Präsidium und mit den Vereinen bedanke ich mich und stehe bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Roland Schmitt
Bezirksspielleiter Bezirk Nord-Ost

Bericht zur Mitgliederversammlung des PSB am 03.03.2018 in Kaiserslautern

von Klaus-Peter Thronicke

- **Bezirksspielleiter Bezirk Südost**
- **Referent Breitenschach**

Bezirksversammlung am 11.08.17 in Hagenbach

- **Fischerzeit in**
- Dähnepokal auf Bezirksebene
- und bei BEM (lange Partie) eingeführt.
- für BZK + KRL + KK zurückgestellt – Wiedervorlage 2018 (Begründung u.a.: teilweise fehlen digitale und Fischerzeit-fähige Uhren)
- **gemeinsame finalrunde in BSO + BZK + KRL + KK am 6.5.18 in Bellheim**
- **mehr digitale Uhren in PSB-Pool notwendig !!!**

aus dem Bezirk:

- **BEM**: 19 Teilnehmer (in Herxheim) - Vorjahr 14 Teilnehmer
- **Dähnepokal:** 12 Teilnehmer (in Herxheim) – Vorjahr 18 Teilnehmer
- BEM-**Blitz**: in Speyer/Schwegenheim im April/Mai
- BEM-**Schnell** in Maxau-Wörth April/Mai
- **NWL**; Beginn im Januar/Februar
-
- **KK**: 7 Mannschaften (Vorjahr 6 Mannschaften)
- **KRL**: 8 Mannschaften (Vorjahr 7 Mannschaften)
- **BZK**: 10 Mannschaften (wie Vorjahr)
- **BSO**: 10 Mannschaften (wie Vorjahr)
- **Erfreulich: erneuter Zuwachs: 2 Mannschaften mehr wie im Vorjahr (nachdem es schon im Vorjahr einen Zuwachs von einer Mannschaft gab – Mitgliederwerbung zahlt sich aus)**
-
- **BJEM**: in Maximiliansau – erneut mit **Problemlöseturnier** – kindgerechte Aufgaben von Franz Pachl
- **Über 30 Voranmeldungen – wegen Krankheitswelle leider am Starttag reduziert auf 21 Teilnehmer** (immer noch 2 mehr wie im Vorjahr)
- **U14:** 7 Teilnehmer
- **Andere Altersklassen (U8 bis U18 alles vertreten)** jeweils 2-3 Teilnehmer
- **Überflieger Lukas Muths. Als 13-jähriger siegt Lukas in U16-U18**
- **Die Sieger:**
- **U8: Samuel Oliver Land (Landau) und Luis Angel Rodriguez Velasquez (Maxau-Wörth)**
- **U10: Bogdan Sharshatkin (Speyer-Schwegenheim)**
- **U12: Sebastian Nreca (Hagenbach**
- **U14: Hannes Jensen (Landau)**
- **U16: Yannick Hormuth (Hagenbach)**
- **U18: Maximilian Grill (Maxau-Wörth)**
- **Erfreulich:** viele neue Kinder und Jugendliche bei Maxau-Wörth

- **Ralf Mitteregger (Maxau-Wörth)**: hat die fachliche Ausbildung als Trainer letztes Jahr absolviert. Die überfachliche Ausbildung erfolgt Anfang dieses Jahres

- **Breitenschach**:
- **Angebot Breitenschachpatent in Neustadt**. Leider wenig Resonanz). Neuer Anlauf in diesem Jahres.
- **Chessy-Tag** in Hagenbach im August 2017 mit der DSJ. Großer Erfolg. Weit über 100 Besucher
- → **Schulschach an Grundschule** (4 Klassen)
- → **Chip-Schach** (Methode SfK = **http://schach-fuer-kids,de** von Ralf Schreiber) **an KiTa Kinderland eingeführt**
- **10. Deutscher Schulschach-Kongress in Trier mit 21 Workshops besucht**
- **Deutsche Lehrermeisterschaft in Trier:**
- → **Torsten Lang (Landau) ist deutscher Lehrermeister 2017**

Dieser Bericht ist insgesamt sehr ähnlich dem zur EP vorgelegten.

Nuja, wen wunderts…. dazwischen liegen auch nur wenige Wochen... mit vielen Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel.

Dennoch gab es kleine Fortschreibungen.

Der Dähnepokal ist auch in unserem Bezirk gestartet. auf den ersten Blick sieht man weniger Teilnehmer als im Vorjahr. Beim zweiten Hinsehen erkennt man eine deutliche Steigerung in der Spielstärke der Teilnehmer. Wo ich dieses schreibe liegt das Halbfinale am 26.Januar noch in der Zukunft. Wir haben bei den 4 Spielern des Halbfinales einen Durchschnitt in der Wertungszahl von gut über 2000.

Bei der Jugend ging es stärker voran. Vom 2.1. bis 6.1.2018 waren die Pfalzmeisterschaften von U12 und älter. Mein Bezirk darf sich mit Helena Dietz über die 14 Pfalzmeisterin und mit Daniel Dietz über den U12-Vize-Pfalzmeister freuen. Beide haben sich damit für RLP-Jugendmeisterschaften qualifiziert.

Am 13.03.2018 war die Jugendpfalzmeisterschaft der U10 in Eisenberg, verbunden mit der Jugendversammlung, wo einige Neuwahlen anstanden. Ich bin seitdem neben meinem Amt als Bezirksjugendleiter auch Referent für Schulschach in der Pfalz.

Alles Gute und eine schöne Zeit
Klaus-Peter Thronicke

Bericht zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 des PSB

Bezirksspielleiter Bezirk V Ralf Henkel

Hauptstraße 60, 66509 Rieschweiler-Mühlbach, Tel 06818442159, E-Mail BSL_B5PSB@t-online.de

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,

an den Mannschaftskämpfen im Bezirk V nehmen in der laufenden Saison insgesamt neun Mannschaften teil, alle in der Kreisliga; eine Kreisklasse gibt es bei uns nicht. Zusätzlich wird bei uns traditionell auch ein Mannschaftspokalturnier im K.O.-System ausgerichtet.

Nachdem in der vorangegangenen Spielzeit als Übergangssaison die Bezirke I und V gemeinsam in einer Bezirksklasse spielten („Bezirksklasse I/V“) ist nun zur Saison 2017/18 auch der Bezirk VI dazu gestoßen und damit die neue „Bezirksklasse West“ vollständig. Die Klasse wird vom Bezirk V geleitet.

Um im Zuge der Zusammenlegung der Bezirksklassen zunächst möglichst vielen Mannschaften eine Teilnahme zu ermöglichen, spielt die Bezirksklasse West die laufende Saison noch mit zwölf Mannschaften. Von den starberechtigten Mannschaften verzichtete eine auf den Antritt, ebenso der erste Nachrücker, so daß Lauterecken II als zweiter Nachrücker noch zum Zuge kam.

Die teilnehmenden Mannschaften stammen nur aus den Bezirken I und VI, es ist derzeit keine Mannschaft aus dem Bezirk V dabei. Das ist aber lediglich ein Zufall. In der nächsten Saison soll auf zehn Mannschaften reduziert werden.

Unsere Bezirkseinzelmeisterschaft, ausgerichtet vom Schachclub Pirmasens 1912, ist zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts noch nicht beendet. Sehr erfreulich ist die für unseren Bezirk hohe Teilnehmerzahl von 20 Spielern – mehr waren es zuletzt in der Saison 2003/04 gewesen.

Das Dähnepokalturnier (Ausrichter SC Dahn) beginnt Ende Januar.

Unsere Bezirksjugendmeisterschaft fand vom 15. - 17.09.2017 in Pirmasens statt. Zehn Teilnehmer bei den offiziellen Meisterschaften und fünf Teilnehmer beim ABC-Turnier bedeuten, daß rund ein Drittel der im Bezirk gemeldeten Jugendspieler am Start waren.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Henkel

PFÄLZISCHER
SCHACHBUND

BEZIRKSSPIELLEITER
BEZIRK VI

Hans-Günter Jung
St.Wendelerstr. 101
66903 Dittweiler
Tel: 06386/993003
Fax: 06386/993004
Handy:0175/9728685
Email:Versicherung.Jung@t-online.de

Dittweiler, den 6. Jan. 2018

Bericht zur Mitgliederversammlung des PSB am 3.3.18

Liebe Schachfreunde!

Der Spielbetrieb im Bezirk VI läuft normal und es gibt keine Besonderheiten.
Die Ergebnisse kann man auf der Hompage des PSB bzw. im Ergebnisdienst nachsehen.

Sämtliche Klassen sind voll gefüllt und der Bezirk VI ist der einzige in der Pfalz, der so etwas vorzeigen kann. Ich habe auch den Eindruck, daß die Vereine viel für die Mitgliederneuwerbung tun, sonst könnten wir diesen positiven Stand nicht über längere Zeit halten.
Die Kreisliga spielt mit 10 Achtermannschaften.
Die Kreisklasse A mit 10 Sechsermannschaften.
Die Kreisklasse B mit 10 Vierermannschaften.

Da die neu gegründete Bezirksklasse West von 12 Mannschaften auf 10 reduziert wird, schlägt eine Abstiegswelle nach unten durch.
Nach dem momentanen Tabellenstand gehe ich davon aus, daß in der nächsten Spielrunde die Kreisliga mit 10, die Kreisklasse A mit 10 und die Kreisklasse B mit 12 Mannschaften spielt.
Sollten sich zum Ende dieser Spielrunde die Tabellenstände negativ entwickeln und zum Neustart noch neue Mannschaften in der Kreisklasse B gemeldet werden, ist es wahrscheinlich, daß wir in unserem Bezirk eine zusätzliche Klasse neu einführen. Wir liegen zwar nah dran, aber man kann im Moment noch keine genauen Angaben machen und wir müssen die Abschlußtabellen abwarten.

Bedanken möchte ich mich beim gesamten PSB- und Bezirksteam für die gute Zusammenarbeit.

Der Versammlung wünsche ich gute Beschlüsse.

Mit freundlichen Grüßen
Jung H.G.